

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 01 76 -21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Die nächste Ausgabe von **tischtennis** kommt am 9. Februar zum Versand

Anzeigenschluss: 06. 01.

Für Privat- und

Vereinsanzeigen: 13. 01.

Bundesranglistenturnier Top 24 in Wiesbaden

Der Jubel folgte auf den Frust und andersrum

Das Bundesranglistenturnier Top 24 des Nachwuchses stand aus TTVSA-Sicht unter dem besonderen Vorzeichen, mit Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) und Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) gleich zwei Starter im Schülerbereich an den Start zu bringen. Besonders Darius sollte an seine starke Leistung aus dem Top 48-Turnier anknüpfen. In seiner Sechser-Gruppe erspielte er sich den dritten Platz. Trotz Punktgleichheit musste er den Gruppenweiten lediglich durch den direkten Vergleich den Vortritt lassen, der zur Teilnahme an den Platzierungsspielen der Plätze 1 bis 8 berechtigt hätte. Folglich spielte er um die Plätze 9 bis 16. Auch hier sollte es ausschließlich zu knappen Duellen kommen, in denen Jubel auf Frust folgte und andersrum. Letztlich bestätigte Darius seine Platzierung aus dem Top 48-Turnier und er er-



Foto: TTVSA

Luisa und Darius vertraten die sachsen-anhaltinischen Farben beim DTTB-Top 24-Ranglistenturnier in Wiesbaden

reichte letztendlich einen sehr guten 15. Platz. Für Luisa verlief es bereits in der Gruppe weniger glücklich. Trotz vieler enger Spiele und einem Spielgewinn musste sie sich mit dem sechsten Gruppenplatz begnügen. Auch in der Platzierungsrunde um die Plätze 17 bis 24 sollte das Glück zunächst nicht auf Luisas Seite stehen, so dass sie zumeist den Gegnerinnen gratulieren musste. Ihr Kämpfer- und Spielherz zeigte sie zum Abschluss aber nochmals, als sie sich mit einem 3:0-Erfolg belohnte und somit Platz 23 verbuchte. Sicher erwischte Luisa an diesem Wochenende nicht ihre besten Tage. Dennoch nimmt sie wiederum viele wertvolle Erkenntnisse mit nach Hause, die sie direkt in der Oberligarückrunde ihres SV Alemania Riestedt sowie bei den Mitteldeutschen Meisterschaften gebrauchen kann.

Landeseinzelmeisterschaften des Nachwuchses in Barleben

Zum Teil Gewohntes, teils Überraschendes

In Barleben trafen sich die größten Nachwuchstalente zur diesjährigen Landesmeisterschaft. Dabei sollten die verschiedenen Konkurrenzen teilweise gewohnte Ergebnisse bringen, teilweise aber auch Überraschungen liefern.

So konnten sich Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) und Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) zwar erneut eine Landesmeisterkrone aufsetzen - Luisa bei den Schülerinnen, Darius bei den Jungen - jedoch blieb ihnen dieses Mal der Doppelerfolg verwehrt. Als überraschende Spielverderberin agierte hierbei Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), die Luisa im Mädchen-Finale mit 3:1 besiegen konnte. Dass auch im Süden Sachsens-Anhalts sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet wird, bewies Robin Weber (Tischtennis Eintracht - Halle) im Finale der Schüler. Er konnte sich nicht nur für seine knappe Vortagesniederlage in der Jungen-Konkurrenz bei Darius revanchieren, sondern bescherte ihm durch den 3:2-Finalerfolg eine überraschende und nicht zu erwartende Niederlage.

Auch alle anderen Konkurrenzen waren durch spannende Spiele und Turnieraussgänge geprägt, so dass oft nur kleine Details über Siege und Niederlagen entschieden. Die weiteren Landeseinzelmeister sind Lisa Göbecke (B-Schülerinnen, TSG Grün-Weiß Möser), Laura Bernhard (C-Schülerinnen, TSV

Griebö), Luc Röttig (Schüler B, DJK TTV Biederitz) und Friedrich Boltze (Schüler C, TTV Domstadt Naumburg 75).

Ergebnisübersicht

Jungen-Einzel: 1. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), 2. Nico Sauer (TTC 1990 Gröningen), 3. Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf) und Tim Kanitz (SV Cobbelsdorf).

Jungen-Doppel: 1. Tim Kanitz/Nico Sauer (SV Cobbelsdorf/TTC 1990 Gröningen), 2. Todor Atanasov/Markus Schäfer (SV Eintracht Quedlinburg/MSV Hettstedt), 3. Tim Becker/Dominik Holze (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf) und Adrian Reising/Long Vu Nhu (SV Alemania Riestedt).

Mädchen-Einzel: 1. Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 2. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 3. Annika Bammel (TSV 1919 Kusey) und Pia Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser).

Mädchen-Doppel: 1. Leonie Gottschalk/Reising (TSG Grün-Weiß Möser/SV Alemania Riestedt), 2. Luisa Hellwig/Nina Nastasja Pohl (SV 1889 Altenweddingen/TTC Börde Magdeburg), 3. Laura Dittrich/Pia Gottschalk (TTC Halle/TSG Grün-Weiß Möser) und Annika Bammel/Alina Schernikau (TSV 1919 Kusey).

Schüler-Einzel: 1. Robin Weber (TTE-Halle), 2. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), 3. Yannick Sprengel (TTE-Halle) und Friedo Münster (VfB Ottersleben)

Schüler Doppel: 1. Yannick Sprengel/Robin Weber (TTE-Halle), 2. Darius Heyden/Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), 3. Lucas Hörhold/Marcel Tettich (1. TTC Zeitz

SG Motor Hohenturm). und Friedo Münster/Max Wipperl (VfB Ottersleben).

Schülerinnen-Einzel: 1. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2. Marah Salomo (TuS Schwarz-Weiß Bismark), 3. Lara Bammel (TSV 1919 Kusey) und Pia Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser).

Schülerinnen-Doppel: 1. Luisa Reising/Marah Salomo (SV Alemania Riestedt/TuS Schwarz-Weiß Bismark), 2. Pia Gottschalk/Hanna Hasselberg (TSG Grün-Weiß Möser), 3. Laura Schikora/Katy Schröter (Köthener SV 2009/VfL Geharden) und Paula Hubrich/Pauline Wolff (SV 1889 Altenweddingen/TTC 1990 Gröningen).

Schüler-B-Einzel: 1. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), 2. Anton Voges (DJK TTV Biederitz), 3. Simon Frank (Osterwedding SV) und Johann Trosits (TTV Domstadt Naumburg 75).

Schüler-B-Doppel: 1. Luc Röttig/Anton Voges (DJK TTV Biederitz), 2. Franz Deutschmann/Marian Markl (SV Alemania Riestedt), 3. Felix Braumann/Marius Bromann (Union 1861 Schönebeck) und Jonathan Moeller/Johann Trosits (TSV Griebö/TTV Domstadt Naumburg 75).

Schülerinnen-B-Einzel: 1. Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser), 2. Helene Flader (TSV Tangermünde von 1990), 3. Laura Bernhard (TSV Griebö) und Michelle Saß (HSV Colbitz).

Schülerinnen-B-Doppel: 1. Lisa Göbecke/Laura Bernhard (TSG Grün-Weiß Möser/TSV Griebö), 2. Sara Langer/Paula Heidenreich (Osterwedding SV/SV Schorstedt), 3. Lia Markl/Helene Flader (SV Alemania Riestedt/TSV Tangermünde von 1990) und Nele Nieb-



Siegerehrung der Jungen



Siegerehrung der Mädchen

Fotos (2): TTVSA

ling/Mandy Huth (Freyburger TTV/VSG Kugelberg Weibenfels).

Schüler-C-Einzel: 1. Friedrich Boltze (TTV Domstadt Naumburg 75), 2. Oskar Frohn (TTV Domstadt Naumburg 75), 3. Cornelius Baumgart (VfL Gehrden) und Oliver Lange (TTC Wolmirstedt).

Schüler-C-Doppel: 1. Friedrich Boltze/Oskar Frohn (TTV Domstadt Naumburg 75), 2. Oliver Lange/Gustav Franke (TTC Wolmirstedt/TuS Schwarz-Weiß Bismark), 3. Marius Mertens/Cornelius Baumgart (VfB Ottersleben/VfL Gehrden) und Taavi Rudolf/Timo Krause (SV Alemania Riestedt/VfB Ottersleben).

Schülerinnen-C-Einzel: 1. Laura Bernhard (TSV Griebob), 2. Lia Markl (SV Alemania Riestedt), 3. Lena Anhalt (TTV Barleben 09) und Lena Radvan (SV Serum Bernburg 1962).

Schülerinnen-C-Doppel: 1. Lia Markl/Laura Bernhard (SV Alemania Riestedt/TSV Griebob), 2. Lena Anhalt/Lena Radvan (TTV Barleben 09/SV Serum Bernburg 1962), 3. Caroline Rammonat/Alina Bederitzky (TSV 1919 Kusey/TTC Lok Altmark Stendal) und Anouk Paradeike/Leonie Brandt (TTC Börde Magdeburg/SV Chemie Mieste). ▶

Weitere wichtige Termine in der Saison 2016/17

- 14.01.2017 DTTB-Future-Cup
- 15.01.2017 Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren
- 21.01.2017 Landesmeisterschaften der Damen und Herren
- 28.01.2017 Mitteldeutsche Meisterschaften Jugend und Schüler
- 03.02.2017 Landesmeisterschaften der Senioren
- 25.02.2017 TTUSA-Top 16 der Schüler A und C
- 26.02.2017 TTUSA-Top 16 der Jugend und Schüler B
- 26.02.2017 Endtermin Kreispokal der Damen und Herren
- 03.03.2017 Deutsche Meisterschaften der Damen und Herren
- 05.03.2017 Kreisrangliste der Damen und Herren
- 11.03.2017 Deutsche Meisterschaften der Schüler
- 11.03.2017 Mitteldeutsche Meisterschaften der Senioren
- 12.03.2017 Bezirkspokal der Damen und Herren
- 18.03.2017 Kreisrangliste der Schüler A und C
- 19.03.2017 Kreisrangliste der Jugend und Schüler B
- 26.03.2017 Endtermin Kreispokal der Jugend und Schüler
- 01.04.2017 Bezirksrangliste der Schüler A und C
- 02.04.2017 Bezirksrangliste der Jugend und Schüler B
- 08.04.2017 Deutschlandpokal der Jugend und Schüler
- 09.04.2017 Bezirksranglistenqualifikation der Damen und Herren
- 22.04.2017 Deutsche Meisterschaften der Jugend
- 22.04.2017 Verbandspokalrunde der Damen und Herren
- 22.04.2017 Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler
- 23.04.2017 Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren
- 29.04.2017 Deutsche Meisterschaften der Senioren
- 29.04.2017 Bezirkspokal der Jugend und Schüler
- 30.04.2017 Verbandsentscheid der mini-Meisterschaften
- 06.05.2017 Relegationsspiele der RL, OL, VL und LL
- 06.05.2017 Landesmannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler
- 07.05.2017 Verbandspokalrunde der Jugend und Schüler
- 13.05.2017 18. Beiratstagung des TTUSA
- 20.05.2017 Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler
- 21.05.2017 Bezirksrangliste der Damen und Herren
- 10.06.2017 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren
- 10.06.2017 Landesranglisten-Qualifikation der Schüler A
- 11.06.2017 Landesranglisten-Qualifikation der Damen und Herren
- 11.06.2017 Landesranglisten-Qualifikation der Schüler C
- 17.06.2017 Deutsche Meisterschaften der Leistungsklassen der Damen und Herren
- 17.06.2017 DTTB -Talent-Cup
- 17.06.2017 Landesranglisten-Qualifikation der Jugend
- 18.06.2017 Landesranglisten-Qualifikation der Schüler B
- 24.06.2017 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend

An alle
 Pressewarte,
 Beauftragten für
 Öffentlichkeitsarbeit
 und freien Mitarbeiter:
**Redaktionsschluss
 tischtennis regional**
 für die
 Februar-Ausgabe
 ist Donnerstag, der
26. Januar!

Region 8



Siegerehrung der Schüler A



Siegerehrung der Schülerinnen A



Siegerehrung der Schüler B



Siegerehrung der Schülerinnen B



Fotos (6): TTUSA

Siegerehrung der Schüler C



Siegerehrung der Schülerinnen C



Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Der TTVSA informiert

Am Rande der LEM der Damen und Herren wurde durch Präsident Konrad Richter mitgeteilt, dass das bisherige Beschäftigungsverhältnis unserer Landestrainerin Linda Renner entfristet wurde und sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit Wirkung zum 01.01.2017 unterschrieben hat.

DTTB Future Cup 2017

Landestrainer mit der Leistung mehr als zufrieden

In Nassau fand für die Landesauswahl des TTVSA der Future Cup statt, die inoffizielle Jahrgangsmannschaftsmeisterschaft des DTTB. Damit Talente frühzeitig erkannt und gesichtet werden, sind auch Mannschaften gestattet, die sich aus mehreren Landesverbänden zusammensetzen. So spielten im Schülerteam Anton Voges (DJK TTV Biederitz), Simon Frank (SV Osterweddingen) und Johann Trositz (TTV Domstadt Naumburg) sowie Franz Deutschmann (SV Alemania Riedstedt). Das Schülerinnenteam setzte sich aus Miaorui Wang (Sachsen), Laura Bernhard (TSV Griebö) und Lia Markl (SV Alemania Riedstedt) zusammen.

Das Schülerteam war eingestuft nach QTTR Werten und somit im A2-Pool zusammen mit den Spitzenteams aus Bayern, Nordrhein Westfalen und dem Rheinland. Nach den drei Gruppenspielen, in denen die Schüler nur gegen das Rheinland einen Einzelerfolg vorweisen konnten, gab es am zweiten Wettkampftag doch eine Steigerung zu verzeichnen. In der Zwischenrunde gelang Sachsen ein deutlicher Erfolg gegen unsere Schüler, der zahlenmäßig doch etwas zu hoch ausfiel. Im Spiel um die Plätze 9 bis 12 war der Saarländische Verband der Gegner. Hier spielten die Schüler richtig gut mit und hatten auch berechnete Siegeschancen, aber am Ende hieß es aus unserer Sicht 2:3. Somit konnte erst im letzten Spiel mit einem 4:1 Sieg über Schleswig-Holstein ein versöhnlicher Abschluss erreicht werden.

Das Schülerinnenteam begann in einer Sechsergruppe zusammen mit den Verbänden Hessen, Bayern, Schleswig-Holstein, Brandenburg und Saarland. Während man gegen die beiden großen Verbände Hessen und Bayern klar verlor, wurden die anderen Spiele mit hervorragender kämpferischer Moral und teilweise schönen Einzelerfolgen ent-



Foto: TTVSA

Laura Bernhard erhält Traineranweisungen von Wolfgang Schleiff

schieden. So konnte jede Schülerin punkten, erfolgreichste Spielerin war unsere Verstärkung aus Sachsen. Gegen Schleswig-Holstein und Brandenburg gewann das Team mit 3:2 und gegen das Saarland wurde ein 5:0-Erfolg eingefahren. Somit beendet das Team die Vorrunde auf Rang drei und spielte gegen die Nr. vier der Parallelgruppe. Auch hier gab es wieder gute Stimmung von der Bank, starke kämpferische Leistungen, so dass ein 1:2-Rückstand noch umgebogen wurde in einen 3:2-Sieg. Besonders Laura Bernhard konnte in dieser Phase glänzen. Das letzte Spiel sah eine völlig erschöpfte Mannschaft, die auch zu den jüngsten im Starterfeld zählte. Gegen das Team aus Westdeutschland waren alle knapp dran an einem Erfolg, aber es reichte nicht ganz.

Trotzdem stellt der sechste Platz in der Gesamtwertung das beste Ergebnis seit langem dar. Sowohl die Landestrainerin Linda Renner, als auch der sächsische Landestrainer Weckend, waren mit dieser Leistung mehr als zufrieden.

Mit Blick auf die Leistungen der anderen Landesverbände fand Landestrainerin Linda Renner ermutigende und motivierende Worte, um den vorhandenen Abstand mit guter Trainingsarbeit zu verkleinern und beim nächsten großen Aufeinandertreffen bereits eine noch besser Platzierung erspielen zu können.

Einzelbilanzen: Anton Voges 2:8, Simon Frank 1:8, Johann Trositz 3:3, Franz Deutschmann 1:4, Miaorui Wang 6:8, Laura Bernhard 6:8 und Lia Markl 3:5.



Siegerehrung im Herren-Doppel

Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren 2017

Auch der MDR berichtete aus Hettstedt

Am 22.01.17 ist die diesjährige Landeseinzelmeisterschaft der Damen und Herren in Hettstedt zu Ende gegangen. Das Organisationsteam um Andreas Roß und Jan Klepzig sorgte für hervorragende Rahmenbedingungen, so dass das von Heiko Schürer, Vizepräsident Erwachsenen-sport im TTVSA, geleitete Turnier einen nahezu optimalen Verlauf nehmen konnte. Vor den Augen von Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport, kämpften 24 Spielerinnen und 32 Spieler um die Krone des Landesmeisters. Sensationelle Überraschungen sollten zwar ausbleiben, und dennoch war es ein Turnier, welches von großer Spannung geprägt war. Während sich bei den Damen die als Favoritin gestartete Landestrainerin Linda Renner (SV Alemania Riestedt) nach schwierigem Finalspiel gegen Ann-Christin Seidens (TTC Börde Magdeburg) erwartungsgemäß durchsetzen konnte, behielt der Magdeburger Jens Köhler gegen Mathias Dietrich (DJK TTV Biederitz) die



Nicht nur Zuschauer, sondern auch Ehrender: Minister Holger Stahlknecht

Oberhand. Auch der MDR war zugegen und erstellte einen Kurzbericht für die Sendung MDR Sachsen-Anhalt Heute.

Ergebnisse

Damen-Einzel: 1. Linda Renner (SV Alemania Riestedt), 2. Ann-Christin Seidens (TTC Börde Magdeburg), 3. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) und Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg).

Herren-Einzel: 1. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg), 2. Mathias Dietrich (DJK TTV Biederitz), 3. Sebastian Mann (TTC Börde Magdeburg) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt).

Damen-Doppel: 1. Linda Renner/Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2. Verena Zimmermann (SV Turbo Dessau)/Dana Dittrich (TTC Halle), 3. Luisa Windirsch/Lena Reckziegel (SV Alemania Riestedt) und Lin Josephine Schubert/Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz 1966).

Herren-Doppel: 1. Jens Köhler/Marin Kostadinov (TTC Börde Magdeburg), 2. Alexander Pazdyka/Robert Roß (MSV Hettstedt), 3. Maik Hoffmann (SG Eisdorf 1918)/Tobias Hübotter (Post TSV Halle) und Christian Tschense/Marcus Trauzettel (SV Zörbig).



Siegerehrung im Damen-Einzel



Siegerehrung im Herren-Einzel

Fotos (4): TTVSA



Foto: TTVSA

Siegerehrung im Damen-Doppel

Tischtennis-Aktionstag

Die DJK TTV Biederitz rockte die Grundschule

Die DJK TTV Biederitz führte zum ersten Mal zusammen mit der Grundschule Biederitz einen Tischtennis-Aktionstag durch. Eingestimmt durch den Direktor Herrn Arnold und den Vereinsvorsitzenden Jens Röttig sowie Landestrainerin Linda Renner war zuerst die Klassenstufe drei mit 48 Kindern, dann die Klassenstufe zwei mit 68 Kindern und zuletzt die Klassenstufe vier mit 40 Kindern mit Feuer und Flamme dabei, sich den Stationsparcours im Sinne des Wortes zu erspielen. Dabei waren neben Geschicklichkeit und Ballgefühl auch Kräfteinsatz und Wahrnehmung gefragt. Und das machten alle richtig gut.

So waren viele Mädchen und Jungen vor allem der jüngeren Jahrgänge dabei, für die die Aufgaben des Tischtennisabzeichens wie Jonglieren, Zieltreffen, Slalomlauf und Kastenball eine Herausforderung darstellte, die sie aber nach etwas Übung und Anleitung durch die zahlreichen Helfer der DJK TTV Biederitz sehr gut absolvierten, manche sogar

mit der höchstmöglichen Punktzahl.

Aber auch wer nicht alle Punkte schaffte, versuchte bereits bei der nächsten Station, sich die verlorenen Punkte wieder zu erspielen und mit zu den Besten zu gehören. Bevor jedoch die 7- bis 10-jährigen Mädchen und Jungen, in Gruppen eingeteilt, die Aufgaben lösten, machte Linda Renner ein zünftiges Erwärmungsprogramm, bei dem alle engagiert mitmachten.

Begeisterung und laute Anfeuerungsrufe klangen durch die Halle als zwei Spieler des Oberliga- bzw. Verbandsligateams zum Schläger griffen und einen kleinen Schaukampf durchführten. Ob nun weit weg vom Tischtennistisch oder ums Netz drum rum, die Mädchen und Jungen kamen aus dem Staunen nicht wieder heraus. Noch größer wurden aber die Augen als alle unabhängig von ihrer erreichten Sternenzahl, um die es bei dem Stationsbetrieb nämlich ging, eine persönliche Urkunde und einen Schnupper-

pass erhalten. Der Schnupperpass berechtigt zur Teilnahme an der Tischtennis Arbeitsgemeinschaft, welche seit dem 12. Januar wöchentlich von 14 Uhr bis 15 Uhr in der Sporthalle in Biederitz unter Anleitung erfahrener Trainer angeboten wird. Außerdem konnte dank zahlreicher Sponsoren aus Biederitz und Umgebung jedes Kind einen Preis mit nach Hause nehmen.

Der Verein sieht sein Angebot als Bereicherung für das sportliche Angebot der Grundschule, die zu den sportstärksten in Sachsen-Anhalt zählt. Als Kooperationsschule des Handball Erstligisten SCM haben schon zahlreiche Kinder eine balltechnische Vorausbildung, die bereits im Kindergarten beginnt. Das soll auch das Ziel der Tischtennis-Abteilung sein, mit der Veranstaltung möglichst viele Kinder für die Tischtennis-AG zu begeistern.

Sowohl Schuldirektor Arnold, als auch Landestrainerin Linda Renner lobten alle Kinder ▶



Parcoursstart unter der Aufsicht von Landestrainerin Linda Renner



Auch das Erklären des Tischtennisschlägers gehörte zum Parcours

Fotos (2): DJK Biederitz

für ihren vorbildlichen Einsatz und Wünschen sowohl dem Projekt, als auch der AG einen guten Start und einen guten Verlauf im Jahr 2017. Einig war man sich auch, dass dies nicht die letzte Veranstaltung war, sondern diese Aktion unbedingt fortgesetzt werden muss. Die Pläne dazu laufen bereits. Für die DJK TTV Biederitz waren als Helfer vor Ort: Bernd Jahnke, Klaidas Baranauskas, Ulrich Pubanz, Bernd Bänsch, Peter Baranowski, Achim Grünthal, Sven Gottschalk, Wolfgang Schleiff, Tom Buhrandt, Jens Röttig und Ronny Heyden. Bei Rückfragen zum Tischtennis Arbeitsgemeinschaftsangebot steht der Vereinsvorsitzende Jens Röttig unter der Telefonnummer 0170-2079201 jederzeit zur Verfügung.



Foto: DJK Biederitz

Stolze Talente mit errungenem Tischtennisabzeichen

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/ 46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttvv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03 723/4 71 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: franke@sttvv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhoftbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren

Neue Meister in allen Klassen

In Brandis kämpften die besten 32 Damen und 48 Herren des Sächsischen TTV um die Pokale und Medaillen in den fünf Wettbewerben. Aktive und Zuschauer fanden sehr gute Bedingungen für die Austragung der Titelkämpfe vor. Cheforganisator Jörg Karol und seinem gesamten Helferteam gilt dafür ein besonderer Dank.

Krankheitsbedingt mussten die beiden Titelverteidiger im Einzel, Anna-Marie Helbig und Nick Neumann-Manz, auf einen Start verzichten. Somit musste es zwangsläufig zwei neue Titelträger geben. Und schließlich gab es in allen Wettbewerben neue Sachsenmeister.

Im Gemischten Doppel schaffte mit Huong Tho Do Thi/Sascha Julius vom LTTV Leutzscher Füchse das einzige „reine“ Vereinsdoppel den Einzug ins Finale. Beide unterlagen Lisa Bormann/Paul Müller (ESV Lok Pirna/TTC Holzhausen) mit 1:3 Sätzen. Den dritten Platz teilten sich Juliette und Philipp Hoffmann (BSC Rapid Chemnitz/TTC Holzhausen) sowie Julia Krieghoff/Robert Kempe (ESV Lok Pirna/TTC Holzhausen).

Die Bronzemedallengewinner des vergangenen Jahres trafen diesmal im Endspiel des Damen-Doppels aufeinander. Juliette Hoffmann und Anke Brand (BSC Rapid Chemnitz/TTC Elbe Dresden) setzten sich mit 3:1 Sätzen gegen die beiden Pirnaerinnen Alwine und Frieda Scherber durch und sicherten sich den Titel. Lisa Bormann/Julia Krieghoff (beide ESV Lok Pirna) sowie Lara Neubert/Marlene Scheibe (BSC Rapid Chemnitz) erkämpften sich Bronze.

Im Doppel der Herren riss in diesem Jahr eine unglaubliche Erfolgsserie. Sechs Jahre hintereinander hießen die Titelträger Philipp Hoffmann/Gregor Meinel vom TTC Holzhausen. Auch diesmal schafften sie den Einzug unter die letzten Vier. Doch diesmal mussten sie beim 1:3 Paul Müller/Hartmut Engert (TTC Holzhausen/MSV Bautzen) den Vortritt ins Finale überlassen. Im Endspiel trafen sie auf Benno Oehme/Johann Koschmieder (SV Dresden-Mitte/SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), die sich gegen Robert Janke/Dirk Schröder (TTC Holzhausen/Rotation Süd

Leipzig) durchgesetzt hatten. Nach einem klaren 3:0-Erfolg kannte der Jubel bei Müller/Engert keine Grenzen.

Mit Frieda Scherber (ESV Lok Pirna) war nur noch eine der vier Halbfinalisten des vergangenen Jahres in der Vorschlusrunde des Damen-Einzels vertreten. Sie unterlag ihrer Vereinskameradin Lisa Bormann mit 1:4 und belegte den dritten Rang. Der ging auch an Julia Krieghoff, die sich der „Füchsin“ Huong Tho Do Thi ebenfalls mit 1:4 geschlagen geben musste. In einem gutklassigen Endspiel sicherte sich Huong Tho Do Thi ihren ersten Meistertitel durch einen 4:2-Erfolg über Lisa Bormann.

Wie im vergangenen Jahr hieß es im Einzel der Herren drei Mal Holzhausen und ein Mal Hohenstein-Ernstthal. Nach einem 4:2 von Philipp Hoffmann gegen Johann Koschmieder sowie einem 4:1-Sieg von Gregor Meinel gegen Paul Müller, kam es im letzten Endspiel des Turniers zum einem Holzhausener Finale. In diesem setzte sich Philipp Hoffmann mit 4:2 Sätzen durch und sicherte sich, nach 2013, zum zweiten Mal den Meistertitel.

Die „Medaillenhamster“ der Titelkämpfe waren Paul Müller (zweimal Gold, einmal Bronze), Lisa Bormann (jeweils einmal Gold, Silber, Bronze) und Philipp Hoffmann (einmal Gold, zweimal Bronze). Axel Franke

Medaillenspiegel

Gemischtes Doppel: 1. Lisa Bormann/Paul Müller (ESV Lok Pirna/TTC Holzhausen), 2. Huong Tho Do Thi/Sascha Julius (LTTV Leutzscher Füchse), 3. Juliette Hoffmann/Philipp Hoffmann (BSC Rapid Chemnitz/TTC Holzhausen), 3. Julia Krieghoff/Robert Kempe (ESV Lok Pirna/TTC Holzhausen).

Damen-Doppel: 1. Juliette Hoffmann/Anke Brand (BSC Rapid Chemnitz/TTC Elbe Dresden), 2. Alwine Scherber/Frieda Scherber (ESV Lok Pirna), 3. Lisa Bormann/Julia Krieghoff (ESV Lok Pirna), 3. Lara Neubert/Marlene Scheibe (BSC Rapid Chemnitz).

Herren-Doppel: 1. Paul Müller/Hartmut Engert (TTC Holzhausen/MSV Bautzen), 2. Benno Oehme/Johann Koschmieder (SV Dresden-Mitte/SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), 3. Philipp Hoffmann/Gregor Meinel (TTC Holzhausen), 3. Robert Janke/Dirk Schröder (TTC Holzhausen/SV Rotation Süd Leipzig).

Damen-Einzel: 1. Huong Tho Do Thi (LTTV Leutzscher Füchse), 2. (Lisa Bormann (ESV Lok Pirna), 3. Julia Krieghoff (ESV Lok Pirna), 3. (Frieda Scherber (ESV Lok Pirna).

Herren-Einzel: 1. Philipp Hoffmann (TTC Holzhausen), 2. Gregor Meinel (TTC Holzhausen), 3. Johann Koschmieder (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), 3. Paul Müller (TTC Holzhausen).

Alle Ergebnisse unter www.sttvv.de



Foto: SÄTTV

Siegerehrung im Herren-Einzel



Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Der TTVSA informiert

Ausrichter gesucht

Der Sportausschuss bitte um Bewerbungen von Vereinen für folgende Veranstaltungen:

11.06.2017: Landesranglistenqualifikation der Damen und Herren

23./24.09.2017: Landesrangliste der Damen und Herren

20./21.01.2018: Landesmeisterschaften der Damen und Herren

03./04.02.2018: Mitteldeutsche Meisterschaften Damen/Herren

Nähere Auskünfte erhaltet ihr auf Anfrage vom Vizepräsident Erwachsenen-sport, Heiko Schürer.

Sichtung im TTVSA für die Jahrgänge 2007 und jünger

In diesem Jahr wird das Trainerteam um Landestrainerin Linda Renner die Sichtung an drei Terminen in den einzelnen Bezirken durchführen: am 18.03.2017 in Ottersleben, am 19.03.2017 in Riestedt und am 26.03.2017 in Biederitz.

Zu diesen Terminen sind alle Kinder der Jahrgänge 2007 und jünger eingeladen, die Spaß am Tischtennis haben und schon einmal ihr Können zeigen wollen. Neben den schon vorhandenen Tischtennis-Fähigkeiten werden auch allgemeinsportliche und koordinative Aufgaben dabei sein.

Das Ziel der Sichtung ist das Finden von Talenten, um diese frühzeitig zu fördern und in den Stützpunkten des TTVSA mittrainieren zu lassen, um sie schon früh in die Kaderstruktur einzubauen.

Termine zur Traineraus- und -weiterbildung 2017

Die diesjährigen Termine sind seit Anfang März auf der Bildungsseite der TTVSA-Homepage veröffentlicht. Bitte informiert eure Trainer, deren Lizenzen am 31.12.2017 auslaufen, dass sie sich eigenverantwortlich und rechtzeitig zu den Fortbildungsveranstaltungen anmelden sollen.



Nachruf auf unseren Ehrenpräsidenten

Trauer um Dr. Lutz Boegelsack

Auch wenn wir von der Erkrankung wussten, hat uns die Nachricht sehr betroffen gemacht. Unser Ehrenpräsident, Dr. Lutz Boegelsack, ist nach langer und schwerer Krankheit am 16.02.2017 verstorben.

Lutz wurde am 30.04.1935 in Haldensleben geboren. Sein Herz gehörte bereits früh dem Sport. Seit 1948 wirkte er aktiv in verschiedenen Sportarten mit – zunächst im Handball, Volleyball und Fußball. Erst später entdeckte er seine Zuneigung zum Tischtennis. Dennoch spielte er in der DDR-Liga, der zweithöchsten Klasse der DDR. Obwohl ihn seine Krankheit sehr einschränkte, blieb er seinem Sport treu. Bis zuletzt war er aktives Mitglied der 7. Mannschaft bei TuS Fortschritt Haldensleben.

Vor allem aber engagierte sich Lutz mit großer Leidenschaft im Ehrenamt. Von 1963 bis 2004 war er Vorsitzender bei BSG Fortschritt Wolmirstedt, dem heutigen TTC Wolmirstedt. Im Jahr 1975 wurde er im Tischtennisverband der DDR in die Kommission Kinder- und Jugendsport gewählt, der er bis 1979 angehörte. Seit der Gründung des TTVSA war Lutz von 1990 bis 2000 Vizepräsident des TTVSA, von 2000 bis 2004 leitete er die Geschicke des TTVSA als Präsident aktiv.

Auch außerhalb des Tischtennisports hat sich Lutz mit großem Engagement verdient gemacht. Von 1994 bis 2002 leitete er den Kreissportbund Ohrekreis als Präsident erfolgreich. Darüber hinaus war er Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss des Landessportbundes sowie des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Lutz hat ständig versucht, unseren Sport mit seinen Ideen zu gestalten. So war er der Initiator zur Gründung des Vereins zur Förderung des Tischtennisports in Sachsen-Anhalt. Von den Mitteln und Möglichkeiten des Fördervereins profitieren inzwischen zahlreiche Vereine, die sich besonders um den Nachwuchssport verdient machen. Auch die Idee der Ausrichtung nationaler und internationaler Großveranstaltungen zur öffentlichkeitswirksamen Wahrnehmung des Tischtennisports in Sachsen-Anhalt stammt von ihm. Seither wurden bereits mehrfach German Open und andere Weltcups durch den TTVSA in Magdeburg ausgerichtet.

Er hat es darüber hinaus geschafft, seine sportbegeisterte Familie mit seiner Tischtennisleidenschaft anzustecken. So begleitete er regelmäßig seine Tochter Andrea und seinen Enkel Christian, um sie zu unterstützen.

Wir verlieren mit Lutz einen aktiven Organisator, kreativen Gestalter, pragmatischen Macher und fairen Sportsmann. Wir werden Dir, lieber Lutz, ein ehrendes Andenken bewahren.

In diesen schweren Stunden gehören unsere Gedanken seiner Familie, der wir unser tiefes Mitgefühl aussprechen und viel Kraft für die kommende Zeit wünschen.

Im Namen des Präsidiums des TTVSA
Konrad Richter, Präsident

Mitteldeutsche Meisterschaften der Damen und Herren in Waltershausen

Linda Renner löste das Bamberg-Ticket

Anfang Februar fand in Waltershausen (Thüringen) die 7. Mitteldeutsche Meisterschaft der Damen und Herren statt. Der TTVSA wurde bei den Damen von Linda Renner, Luisa Reising (beide SV Alemania Riestedt), Ann-Christin Seidens, Marion Vollmer und Anna Maria Wilke (alle TTC Börde Magdeburg) vertreten. Bei den Herren traten Robert Roß, Alexander Pazdyka (beide MSV Hettstedt), Jens Köhler, Sebastian Mann (beide TTC Börde Magdeburg) sowie Mathias Dietrich (DJK

TTV Biederitz) für den TTVSA an, um sich mit den Besten aus Thüringen und Sachsen zu messen.

Bei den Damen konnte Linda Renner (SV Alemania Riestedt) einen hervorragenden 2. Platz erreichen, der gleichbedeutend mit der Qualifikation zur Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaft in Bamberg ist – eine ausgezeichnete Leistung. Sie unterlag nur Hung Thong Tho Do Thi vom LTTV Leutzscher Fühche 1990, (STTV), die am Ende Mitteldeutsche

Meisterin 2017 geworden ist. Unsere anderen Damen belegten in den Gruppen die Plätze 5 bis 7.

Bei den Herren erwies sich erneut Erik Schreyer (TTTV, Post SV Mühlhausen) als übermächtiger Sieger. Positive Überraschung aus Sicht des TTVSA war der 3. Platz von Robert Roß (MSV Hettstedt) und der 5. Platz von Mathias Dietrich (DJK TTV Biederitz). Unsere drei weiteren Teilnehmer erreichten in den Gruppen die Plätze 4 bis 6.



Foto: TTVSA

Lisa und Luisa fahren zu den Deutschen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen in Wolmirstedt

Mitteldeutsche Meisterschaft des Nachwuchses in Osterburg

Göbecke und Reising für die DM qualifiziert

Am letzten Januarwochenende war der TTVSA erneut Ausrichter der Mitteldeutschen Meisterschaften des Nachwuchses. An der Landessportschule in Osterburg waren es vor allem Björn Hoffmann, unser Vizepräsident Nachwuchssport, und Hagen Binneböse, die als zuverlässige Turnierleitung den organisatorischen Rahmen für ein qualitativ hochwertiges Turnier legten.

Aus TTVSA-Sicht ist vor allem das Ergebnis von Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser) erfreulich, die sich in der Schülerinnenkonkurrenz einen hervorragenden dritten Platz erspielte und ihre Verbandspartnerin Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) hauchdünn auf einen gleichermaßen tollen vierten Platz verwies.

Beide Spielerinnen haben sich somit für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen qualifiziert und werden uns vom 11. bis 13.03.2017 in Wolmirstedt vertreten!

Herzlichen Glückwunsch!!!

Pia Gottschalk (gleichfalls TSG Grün-Weiß Möser) sicherte sich den 7. Platz und Marah Salomo (TuS Schwarz-Weiß Bismark) den 8. Platz. Beide rundeten somit das positive Gesamtergebnis unserer Schülerinnen ab.

Bei den Schülern ruhten die größten Hoffnungen erneut auf Darius Heyden (DJK TTV Biederitz). Er konnte sich einen guten sechsten Platz erspielen. In der knappen Schülerkonkurrenz entschieden nur kleine Details. Lediglich ein Spiel trennte Darius vom Podest. Und auch diese Leistung verdeutlicht, dass er sich im Mitteldeutschen Raum zu einer festen Größe entwickelt hat. Robin Weber (TTE-Halle) konnte an seine gute Leistung der Landeseinzelmeisterschaft anknüpfen und die Mitteldeutsche Meisterschaft, bei seiner ersten Teilnahme, auf einem guten achten Platz beenden, während sich sein

Vereinskollege Yannick Sprengel den zehnten Platz sicherte.

Bei den Mädchen schlossen wir mit den Plätzen 9 (Leonie Gottschalk – TSG Grün-Weiß Möser), 11 (Luisa Hellwig – SV Altenweddingen) und 12 (Nina Nastasja Pohl – TTC Börde Magdeburg) ab. Bei den Jungen erzielten wir die Plätze 8 (Nico Sauer – TTC 1990 Gröningen), 9 (Tim Becker – SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf) und 11 (Tim Kanitz – SV Cöbelsdorf).

Als erfolgreichstes Bundesland agierte in diesem Jahr Sachsen. Durch Siege bei den Jungen (hier sogar Doppelsieg), Mädchen (hier sogar gleich die Plätze 1) und bei den Schülern konnte sich der SättTV gleich in drei von vier Konkurrenzen durchsetzen. Lediglich Katharina Bondarenko-Getz (TTTV) konnte sich als Nichtsächsin bei den Schülerinnen in die Siegerliste eintragen.



Foto: TTUSA

Das gesamte Nachwuchsteam bei der Mitteldeutschen Meisterschaft

Landeseinzelmeisterschaft der Senioren in Osterburg

Kurz nach der Mitteldeutschen Meisterschaft des Nachwuchses fand an der Landessportschule in Osterburg ein weiteres sportliches Highlight statt. Die besten Seniorinnen und Senioren aus ganz Sachsen-Anhalt trafen sich zur diesjährigen Landesmeisterschaft, um ihre Besten in verschiedenen Altersklassen zu ermitteln.

Die Ergebnisübersicht

Seniorinnen 40, Einzel: 1. Dana Dittrich (TTC Halle), 2. Dagmar Haack (TSV Arendsee), 3. Katrin Franke (Rot-Weiß Bad Schmiedeberg) und Yvonne Zöller (SG Aufbau Schwerz).

Seniorinnen 50, Einzel: 1. Petra Linow (Glück Auf Staßfurt), 2. Marita Oscheja (Chemie Mieste), 3. Simone Müller (TSV Halle-Süd) und Karin Fricke (HSV Wernigerode).

Seniorinnen 60, Einzel: 1. Brunhilde Lorenzcius (TSV Kusey), 2. Margit Kindling (SV Alemania Riestedt), 3. Petra Möller (TTV Barleben 0,9) und Ilona Söfftge (TTC Halle).

Seniorinnen 65 Einzel: 1. Elvira Herrmann (SG 67 Halle-Neustadt), 2. Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg), 3. Angelika Böhnstedt (TTC Quedlinburg).

Seniorinnen 70, Einzel: 1. Karin Gebauer (SG Jeßnitz), 2. Elke Richter (Freyburger TTV), 3. Christel Wutzke (R-W Bad Schmiedeberg).

Seniorinnen 80, Einzel: 1. Sigrid Matthias (SV Turbo 90, Dessau), 2. Roswitha Bank (HSV Colbitz).

Senioren 40, Einzel: 1. Martin Leineweber (Post TSV Halle), 2. Dirk Ackermann (Holzweißiger SV), 3. Michael

Kempf (Union Schönebeck) und Denis Uhde (SV Zörbig).
Senioren 50, Einzel: 1. Olaf Köhler (Eintracht Diesdorf), 2. Frank Kuhnert (TTC Börde Magdeburg), 3. Jörg Jürges (Serum Bernburg) und Thorsten Kaczor (Eintracht Quedlinburg).

Senioren 60, Einzel: 1. Ingolf Nahs (TuS Haldensleben), 2. Hartmut Schmidt (TTV Taucha), 3. Udo Pospisil (Eintracht Quedlinburg) und Ronald Burchard (TTC Lok Stendal).

Senioren 65 Einzel: 1. Manfred Heimann (TTC Ilsenburg), 2. Peter Klockenmeier (TuS Haldensleben), 3. Lothar Josten (Aufbau Schwerz) und Wolfram Schütze (Wolfen-Nord).

Senioren 70, Einzel: 1. Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg), 2. Christian Persich (SV Teuchern), 3. Alfred Schröder (SV Havelberg) und Jörg Hildebrandt (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf).

Senioren 75 Einzel: 1. Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebener SC), 2. Siegfried Schulz (Eintracht Quedlinburg), 3. Dieter Mestchen (Eintracht Gommern) und Theo Lindenthal (Oscherslebener SC).

Senioren 80, Einzel: 1. Karl-Ludwig Glade (TTC Börde Magdeburg), 2. Hans Schumann (Stahl Blankenburg), 3. Klaus Knoth (HSV Wernigerode) und Joachim Lucas (TTC Anhalt Zerbst).

Seniorinnen 40, Doppel: 1. Marita Oscheja/Birgit Höfert (Chemie Mieste/Roter Stern Sudenburg), 2. Dana Dittrich/Kathrin Franke (TTC Halle/R-W Bad Schmiedeberg), 3. Dagmar Haack/Katrin Janot (TSV Arendsee/TSV Kusey) und Yvonne Zöller/Katrin Moscha (Aufbau Schwerz).

Seniorinnen 60, Doppel: 1. Elvira Herrmann/Karin Ge-

bauer (SG 67 Halle-Neustadt/SG Jeßnitz), 2. Brunhilde Lorenzcius/Rita Lauter (TSV Kusey), 3. Ilona Söfftge/Elke Richter (TTC Halle/Freyburger TTV) und Uta Bartel/Christel Wutzke (R-W Bad Schmiedeberg).

Senioren 40, Doppel: 1. Volker Jänsch/Martin Leineweber (SG Eisdorf/Post TSV Halle), 2. Heiko Müller/Stefan Schwarz (TuS Haldensleben), 3. Frank Trippner/Thorsten Kaczor (SV Seehausen/Eintracht Quedlinburg) und Dennis Schrader/Frank Voigt (TTC Lok Stendal/Concordia Rogätz).

Senioren 60, Doppel: 1. Manfred Heimann/Lothar Josten (TTC Ilsenburg/SG Aufbau Schwerz), 2. Peter Klockenmeier/Ingolf Nahs (TuS Haldensleben), 3. Bernd Vogt/Jörg Robert Moritz (SSV Landsberg) und Volker Bastian/Klaus-Peter Rennau (Germania Halberstadt/SV Seehausen).

Senioren 70, Doppel: 1. Karl-Heinz Schmieder/Theo Lindenthal (Oscherslebener SC), 2. Wolfgang Fromm/Otto Thüm (TTC Börde Magdeburg), 3. Peter Treskow/Christian Persich (SV Francke 0,8/SV Teuchern) und Klaus Knoth/Hans Schumann (HSV Wernigerode/Stahl Blankenburg).

Senioren 40, Mixed: 1. Katrin Franke/Denis Uhde (R-W Bad Schmiedeberg/SV Zörbig), 2. Dana Dittrich/Martin Leineweber (TTC Halle/Post TSV Halle), 3. Karin Fricke/Volker Jänsch (HSV Wernigerode/SG Eisdorf) und Yvonne Zöller/Daniel Newe (Aufbau Schwerz).

Senioren 60, Mixed: 1. Karin Gebauer/Lothar Josten (SG Jeßnitz/SG Aufbau Schwerz), 2. Heidemarie Zenger/Manfred Heimann (TTC Quedlinburg/TTC Ilsenburg), 3. Elvira Herrmann/Wolfgang Fromm (SG 67 Halle-Neustadt/TTC Börde Magdeburg) und Elke Richter/Klaus Schwede (Freyburger TTV/TTC Zeitz).



Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Alle Ergebnisse von den Mitteldeutschen Meisterschaften der Senioren in Dippoldiswalde finden Sie auf den Seiten 6/7!

Deutsche Meisterschaften der Schüler

TTC Wolmirstedt erntet Lob von allen Seiten

In Wolmirstedt trafen sich am 10./11.03. 2017 die größten Nachwuchstalente der Republik im Schülerbereich und spielten um die Deutsche Meisterschaft 2017. Dem Cheforganisator Marc Kujath und seinem gesamten Team vom TTC Wolmirstedt ist es gelungen, ein Event der Extraklasse vorzubereiten und auszurichten. Die Spieler und Betreuer der Mitgliedsverbände sparten nicht mit Lob für die optimalen Bedingungen, die in Wolmirstedt geschaffen wurden. Die Halle der Freundschaft bot ein Umfeld, in dem sich die Aktiven wohlfühlten und somit sofort den Fokus auf ihre individuellen Leistungen legen konnten.

Bei der Heim-DM vertraten Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser) und Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) die Farben des TTVSA bei den Schülerinnen, nachdem sie sich durch bärenstarke Leistungen bei der Mitteldeutschen Meisterschaft qualifizieren konnten. Das Turnier sollte für Lisa und Luisa eigenartigerweise nahezu identisch verlaufen.

Beide mussten zum Gruppenauftritt eine Niederlage hinnehmen. Während sich Lisa ihrer Kontrahentin aus Bayern mit 0:3 geschlagen geben musste, konnte Luisa Satz 1 für sich entscheiden und war auch in den Folgesätzen nah dran. Leider musste sie letztlich aber auch ihrer Gegnerin zum Erfolg gratulieren. Dennoch blieb kaum Zeit, sich über das Ergebnis zu ärgern, weil beiden im zweiten Gruppenspiel ganz dicke Brocken bevor standen. So durfte sich Lisa mit der späteren Siegerin, Sophia Klee (Hessen), messen, während sich Luisa mit Wenna Tu (Baden-Württemberg) auseinandersetzen musste. Zwar blieb eine Sensation aus, aber beide spielten auf einem sehr guten Niveau, so dass die Laune trotz jeweiliger 0:3-Niederlage erhellt blieb. Und das sollte sich auszahlen. Denn im abschließenden Gruppenspiel konnte sich Lisa klar mit 3:0 gegen Linn Hofmeister (Niedersachsen) durchsetzen. Auch Luisa gewann ihr letztes Gruppenspiel gegen Charlotte Schönau (WTTV) mit 3:2.

Zwar sollten diese Erfolge nicht mehr für Gruppenplatz 2 und somit zur Qualifikation für die K.-o.-Runde reichen. Aber dadurch konnten sich Lisa und Luisa mit einem persönlichen Erfolgserlebnis von der Heim-DM verabschieden.

Und diese Erfolgserlebnisse nahmen beide mit in die Doppelkonkurrenz, wo sie sich in der ersten Runde gegen das bayerische Doppel Brick/Bruch mit 3:1 durchsetzen konnten. In der kommenden Runde wartete dann aber ein Riesenhammer. Lisa und Luisa traten gegen das topgesetzte Duo Bondareva/Klee an. Trotz guter kämpferischer Leistung mussten sie sich in drei Sätzen geschlagen geben. Dass Bondareva/Klee das Beste ist, was das Tischtennis der Schülerinnen in Deutschland zu bieten hat, beweist zum einen, dass sich beide in der Einzelkonkurrenz im Endspiel gegenüber standen, mit dem besseren Ausgang für Sophie Klee, sowie die Tatsache, dass sie sich als Duo satzverlustfrei durch die Doppelkonkurrenz spielten.



Luisa Reiser wird von Betreuer Tim Aschenbrenner eingestellt



Landestrainerin Linda Renner gibt Lisa Göbecke Hinweise

Fotos (2): TTVSA



Foto: TTVSA

Die Sachsen-Anhalt-Auswahl erspielte sich beim 18. Norddeutschen Länderpokal der B/C-Schüler einen insgesamt sehr ordentlichen 6. Platz

18. Norddeutscher Länderpokal der B/C-Schüler Luc Röttig und Anton Voges überzeugten in Quickborn

Am 04./05.03.2017 kamen schon traditionell in Quickborn (Schleswig-Holstein) die Norddeutschen Bundesländer zusammen, um den Länderpokal der B/C-Schüler auszuspielen. Der TTVSA trat dabei mit einer Mannschaft an, die durch zahlreiche Ausfälle geprägt war. In drei von vier Klassen war der jeweilige Landesmeister aus Sachsen-Anhalt nicht am Start. So waren die Hoffnungen auf eine vordere Platzierung bei den Betreuern Wolfgang Schleiff (DJK TTV Biederitz) und Bernd Bohling (TSV Tangermünde) nicht besonders ausgeprägt.

Doch bereits schnell sollte klar werden, dass das Team um Luc Röttig, Anton Voges (beide DJK TTV Biederitz), Helene Flader (TSV Tangermünde), Paula Heidenreich (SV Schorstedt), Gustav Franke (Schwarz-Weiß Bismark), Cornelius Baumgart (VfL Gehrden) und Lia Markl (SV Alemania Riestedt) nicht nur sehr gut mitspielen, sondern auch Spiele gewinnen kann. Nach einem ungefährdeten Sieg gegen eine Bezirksauswahl und die 2. Mannschaft aus Thüringen kam es zum Gruppenfinale gegen die Landesauswahl Brandenburgs. Auch hier zeigten sich die Spieler glänzend aufgelegt und besiegten die jeweiligen Landessieger aus Brandenburg klar. Somit zog man als Gruppenerster in die Endrunde ein. Hier war die Konkurrenz dann

ungleich stärker. Gegen Hamburg musste Luc Röttig seine erste knappe Turnierniederlage einstecken. Diese sollte aber die letzte im Turnierverlauf bleiben.

Anton Voges behielt seine weiße Weste in diesem Spiel, in den anderen Altersklassen erwiesen sich die Hamburger stärker und siegten verdient. Das gleiche Bild dann gegen den Seriensieger aus Schleswig-Holstein, außer in der Konkurrenz Schüler B. Hier bissen sich die besten Spieler des Nordens die Zähne an Luc und Anton aus. Beide verließen den Tisch jeweils als Sieger. Auch im Doppel harmonierten beide hervorragend und so konnten sie im gesamten Wettbewerb alle Doppelspiele gewinnen.

Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle konnte sich die Sachsen-Anhalt-Auswahl auf Platz 6 landen. Mit stärkster Mannschaft wäre ein Platz auf dem Podest erreichbar gewesen, so die Einschätzung des Trainerteams aus Biederitz, Bismark und Tangermünde. Besonders Luc Röttig und Anton Voges konnten in Quickborn überzeugen. Sie wurden unter anderem bei der Siegerehrung als erfolgreichste Einzelspieler geehrt. Sowohl das Trainerteam, als auch die mitgereisten Eltern konnten deutliche Steigerungen in den Punkten Wettkampfhärte, Konzentration, Technikanwendung und Taktik erkennen.

Der TTVSA informiert Kartenvorverkauf für die German Open vom 07. bis 12. 11. 2017 in Magdeburg

Der Kartenvorverkauf für die German Open in der GETEC-Arena hat bereits begonnen. Nähere Informationen bitten wir euch den Veröffentlichungen auf der DTTB- und TTVSA-Homepage zu entnehmen oder über die Geschäftsstelle des TTVSA einzuholen.

Trainer-Aus- und Fortbil- dungstermine 2017 online

Für alle interessierten (Neu-)Trainer sind ab jetzt die angebotenen Aus- und Fortbildungstermine für das gesamte Jahr 2017 online. Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular.

Kreisentscheide der mini- Meisterschaften 2016/17

Zur Vorbereitung des Landesfinals am 30. April 2017 in Zerbst bittet der Vizepräsident Sportentwicklung, Detlev Pöls (detlevpoels@freenet.de), alle Ausrichter eines Kreisentscheides um eine kurzfristige Information über Termin, Ort und Name des Verantwortlichen (mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse).

Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften der Senioren

34 Medaillen in Dippoldiswalde erkämpft

Im Sportpark Dippoldiswalde fanden die diesjährigen MDEM der Seniorinnen und Senioren statt. Vom TTVSA nahmen 26 Damen und 29 Herren teil.

Nach vielen spannenden Spielen konnten wir uns über 6 x Gold, 12 x Silber und 16 x Bronze freuen. Denis Uhde (SV Zörbig) konnte sein Glück kaum fassen und erkämpfte sich in der AK 40 gegen Tobias Thiel (SV Motor Mickten

Dresden) nach fünf Sätzen den Titel. Manfred Heimann (TTC Ilsenburg) hatte in diesem Jahr keine Probleme mit Holger Staskiewicz (TTV 1948 Hohndorf) und kam klar mit 3:0 zum Sieg in der AK 65. Als Anwärterin in der AK 80 holte Sigrid Matthias (TV Turbo 90 Dessau) Gold vor Roswitha Bank (HSV Colbitz). Karin Gebauer (SG Jeßnitz) stand mit Doppelpartnerin Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950) in der AK

70 auf dem obersten Treppchen und musste dann das Einzelendspiel gegen ihre Doppelpartnerin bestreiten, welches sie klar mit 3:0 gewann und sich somit zwei Goldmedaillen sicherte. Dana Dittrich (TTC Halle) und Martin Leinweber (Post TSV Halle) erkämpften im Mix AK 40 das sechste Gold für den TTVSA. In einer sehr schönen Turnhalle mit sehr guter Organisation gab es weiterhin äußerst

spannende Spiele für die Zuschauer zu sehen. Das Herren-Doppel (50) Jörg Jürges (SV Serum Bernburg)/Thorsten Kaczor (SV Eintracht Quedlinburg) unterlag denkbar knapp 2:3 ihren Gegnern Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte)/Ronny Feistel (SV Remse) und errangen Silber.

Auch das Mixed (50) Karin Fricke (HSV Wernigerode)/Heiko Müller (TuS Haldensleben),

die zum ersten Mal zusammen spielten, erkämpften sich Silber, nachdem sie in einem spannenden Spiel den Gegnern Petra Wendt (SV Univers. Dresden)/Torsten Hanke (SV Dresden-Mitte 1950) unterlagen. Dana Dittrich (40 – TTC Halle) hatte den Sieg knapp vor Augen, unterlag jedoch im 5. Satz Anja Täubner (TTC 49 Freital) und konnte sich dennoch über Silber freuen.

Ein besonderer Dank geht an den durchführenden Post SV Dippoldiswalde und dessen Helfer. Mit viel Mühe und sehr guter Organisation wurde eine gutklassige Mitteldeutsche Meisterschaft der Senioren ausgetragen. Sechs Damen und vier Herren werden vom 29.04. bis 01.05.2017 für den TTVSA bei den Deutschen Einzelmeisterschaften antreten.

Bärbel Kleber

Nachwuchsturnier Top 16 in Biederitz

Traditionell hervorragende Rahmenbedingungen

Bereits zum zweiten Mal wurde aus dem Top 8-Turnier des besten Nachwuchses ein Top 16-Wettbewerb. Nach der Premiere im vergangenen Jahr in Tangermünde fand der Wettkampf in diesem Jahr in Biederitz statt. Schon traditionell hervorragende Rahmenbedingungen boten den besten Nachwuchsspielern des Landes eine Plattform, sich erneut untereinander zu messen. In zunächst je vier Vierergruppen pro Kategorie wurden die Plätze 1 bis 4 ausgespielt. Die jeweiligen Gruppensieger bildeten später die Finalrunde, die jeweiligen Gruppenzweiten ermittelten die Plätze 5 bis 8, die Gruppendritten die Ränge 9 bis 12 und die Gruppenvierten die Plätze 13 bis 16.

Ergebnisübersicht

Jungen: 1. Nico Sauer (TTC Gröningen), 2. Dominik Holze (SV Eintracht Magdeburg Diesdorf), 3. Robin Weber (TTE-Halle), 4. Tim Schulte (TTC Börde Magdeburg).

Mädchen: 1. Lisa Göbecke (Grün-Weiß Möser), 2. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 3. Pia Gottschalk (Grün-Weiß Möser), 4. Luisa Hellwig (SV Altenweddingen).

Schüler A: 1. Yannick Sprengel (TTE-Halle), 2. Robin Weber (TTE-Halle), 3. Tommy Streithoff (SV Turbo 90 Dessau), 4. Hannes Römer (SV Alemania Riestedt).

Schülerinnen A: 1. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2. Lisa Göbecke (Grün-Weiß Möser), 3. Marah Salomo (Schwarz-Weiß Bismark), 4. Pia Gottschalk (Grün-Weiß Möser).

Schüler B: 1. Anton Voges (DJK TTV Biederitz), 2. Simon Frank (Osterwedding SV), 3. Luc Röttig (DJK TTV Biederitz), 4. Johann Trosits (TTV Domstadt Naumburg).

Schülerinnen B: 1. Laura Bernhard (TSV Griebö), 2.

Helene Flader (TSV Tangermünde), 3. Lia Markl (SV Alemania Riestedt), 4. Malina Handel (TTC Gröningen).

Schüler C: 1. Oskar Frohn (TTV Domstadt Naumburg), 2. Oliver Lange (TTC Wolmirstedt), 3. Friedrich Boltze (TTV Domstadt Naumburg), 4. Gustav Franke (Schwarz-Weiß Bismark).

Schülerinnen C: 1. Laura Bernhard (TSV Griebö), 2. Lia Markl (SV Alemania Riestedt), 3. Lena Anhalt (TTV Barleben 09), 4. Lena Radvan (Serum Bernburg).

Deutsche Meisterschaften in Bamberg

Renner mit guter Leistung

In Bamberg fanden die diesjährigen Nationalen Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren statt. Timo Boll sicherte sich seinen inzwischen 11. nationalen Titel, während sich Kristin Silbereisen bereits zum dritten Mal in der Damenkonkurrenz durchsetzen konnte.

Die Farben des TTVSA wurden durch Linda Renner (SV Alemania Riestedt) vertreten. Und ihre Leistung konnte sich sehen lassen, obwohl ihr ein Weiterkommen als Gruppen-

dritte und somit die Qualifikation für die Endrunde denkbar knapp verwehrt blieb. Während sich Linda gegen Ann-Katrin Ziegler (Baden-Württemberg) mit 3:2 durchsetzen konnte, unterlag sie Anne Bundesmann (Hessen) und Eva-Maria Maier (Bayern) jeweils äußerst knapp mit 2:3. Im Doppel musste sich Linda mit ihrer Doppelpartnerin Huong Do Thi (Leutzscher Füchse) den späteren Halbfinalistinnen Anastasia Bondareva/ Sophia Klee mit 1:3 geschlagen geben.

Landes-Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in Osterburg

TTC Börde Magdeburg mit zwei Titeln

Bei den diesjährigen Landes-Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in der Landessportschule Osterburg traten elf Damen- und 23 Herrenmannschaften an. Der TTC Börde Magdeburg trumpfte mit zwei Landesmeistertiteln auf. Die Möglichkeit der Zweitspielgenehmigung in einem anderen Verein nutzten einige Aktive und es kam dementsprechend zu spannenden Spielen und unvorhersehbaren Ausgängen.

Bei den Damen 40 kam Katrin Franke (TTV RW Bad Schmiedeberg) zum TTC Halle und konnte mit Dana Dittrich den Landesmeistertitel erkämpfen. Olaf Köhler (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf) spielte für den TTC Börde Magdeburg und siegte mit der Mannschaft in der AK 50. Der SSV 90 Landsberg trat mit Lothar Josten (SG Aufbau Schwerz) in der Mannschaft an und errang ebenfalls den ersten Platz in der AK 60.

Alle Landesmeister – TTC Halle (Damen 40), TTC Glück Auf Staßfurt 1951 (Damen 50), TTV Rot Weiß Bad Schmiedeberg (Damen 60) und im Herrenbereich TTC Ilsenburg (Herren 40), TTC Börde Magdeburg (Herren 50), SSV Landsberg (Herren 60), TTC Börde Magdeburg (Herren 70) sowie die zweitplatzierte

Damen 50-Mannschaft vom TTC Halle vertreten den TTVSA am 23. April bei den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Riestedt. Der Dank geht an die Turnierlei-

tung für die gute Organisation des Turniers und an die Landessportschule für die guten Bedingungen und die ausgezeichnete Versorgung.

Bärbel Kleber



Foto: TTVSA

Die erfolgreichen Teams bei den Damen 50 in Osterburg



Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Deutschlandpokal in Dinklage und Oberhausen

Zweimal Platz 10 errungen

Der beste Schülernachwuchs der Verbände trat am 08./09. April in Dinklage (Niedersachsen) an, um die Mannschaftssieger des Deutschlandpokals zu ermitteln. Landestrainerin Linda Renner nominierte bei den Schülern Darius Heyden, Luc Röttig (beide DJK TTV Biederitz), Robin Weber und Yannick Sprengel (beide TTE-Halle). Bei den Schülerinnen vertraten Luisa Reising (SV Alemannia Riestedt), Lisa Göbecke und Pia Gottschalk (beide Grün-Weiß Möser) den TTVSA.

Nachdem die Schülerinnen in der Vor- und Zwischenrunde zunächst Schleswig-Holstein (1:4) und Thüringen (2:4) unterlagen, konnte die Mannschaft am zweiten Tag das Ruder rumreißen. In der ausgespielten Trostrunde setzten sich die Mädchen erst knapp gegen Hamburg durch (4:3), bevor sie auch das Saarland bezwingen konnten (4:2). Lediglich im Finale der Trostrunde musste nochmals eine knappe Niederlage gegen Rheinhausen akzeptiert werden (2:4), so dass schließlich der zweite Platz des Trostfeldes, und somit insgesamt der 10. Platz, herausgespielt wer-

den konnte. Der Gesamtsieg ging nach Hessen, nach deren 4:1-Finalsieg gegen Baden-Württemberg.

Die Schüler sollten sich letztlich denselben Platz erspielen. Und auch der Turnierverlauf sollte sehr ähnlich sein. In der Vorrunde musste man den Berlinern (1:4) und Schleswig-Holsteinern (2:4) gratulieren. Gegen den Bremer Verband erspielten sich die Jungs aber einen deutlichen 4:0-Erfolg und sicherten sich somit den dritten Vorrundenplatz. Das positive Gefühl wurde in die Trostrunde übertragen. Hier konnte man zunächst den Mitteldeutschen Konkurrenten aus Thüringen (4:1) bezwingen. Auch das folgende Spiel gegen Rheinhausen wurde erfreulicherweise mit 4:3 zu unseren Gunsten entschieden. Im Finalspiel der Trostrunde gegen das Saarland schien aber letztlich der Akku ein bisschen leerer zu sein. Trotz dieser Niederlage war der 10. Platz gesichert. Mit einem größeren Quäntchen Glück in der einen oder anderen Spielsituation im Verlauf des Turnieres wäre sicher noch der ein oder andere

Sieg mehr drin gewesen. Aber wenn es gelingt, von diesen Erfahrungen zu profitieren, kann es schon in den Folgeturnieren anders verlaufen. Den Gesamtsieg bei den Schülern sicherte sich Bayern denkbar knapp im erwarteten Finale gegen Baden-Württemberg mit 4:3.

Zum Deutschlandpokal der männlichen Jugend nach Oberhausen fuhren Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf), Tim Kanitz (SV Cobbelsdorf), Nico Sauer (TTC Grönningen) und Adrian Reising (SV Alemannia Riestedt). In der Gruppenphase war dort leider nichts zu gewinnen und man unterlag Hamburg mit 2:4 und Bayern mit 0:4. In der Endrunde verlor man dann noch mit 0:4 gegen Berlin, ehe ein abschließender und deutlicher Sieg gegen das Saarland gelang (4:0). Damit wurde das Team um Coach Tim Aschenbrenner am Ende 13.

Der TTVSA informiert

Kartenvorverkauf für die German Open in Magdeburg

Der Startschuss zum Kartenvorverkauf für die German Open vom 07. bis 12. November 2017 in der GETEC-Arena ist nunmehr Ende März erfolgt. Nähere Informationen bitten wir euch der DTTB- oder TTVSA-Homepage zu entnehmen.

Trainer-Aus- und Fortbildungstermine jetzt online

Für alle interessierten (Neu-)Trainer sind die angebotenen Aus- und Fortbildungstermine für das gesamte Jahr 2017 online. Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular.

Sommertrainingslager in Riestedt

Der Landesleistungszentrum Riestedt wird vom 11.08. bis 13.08.2017 sein alljährliches Sommertrainingslager für Kinder und Erwachsene veranstalten. Als Highlight konnte Alexander Flemming, Spielertrainer des TV Hilpoltstein (2. Bundesliga Herren), als Übungsleiter gewonnen werden. Die Meldung muss bis spätestens 31.07.2017 an den Organisator Tim Aschenbrenner erfolgen, E-Mail: tim.aschenbrenner@web.de

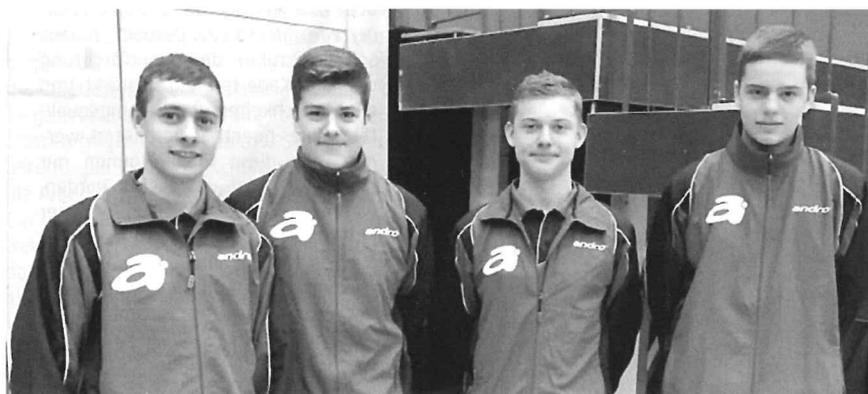


Foto: TTVSA

Nico Sauer, Tim Becker, Tim Kanitz und Adrian Reising (von links) reisten nach Oberhausen

Eine Tischtennislegende nimmt Abschied

Günter Römermann beendet aktive Laufbahn

Es ist Mittwoch, der 05.04.2017, in der Turnhalle des TTV Klostermansfeld. Nach seinem letzten Punktspiel, TTV Klostermansfeld IV gegen TTV Wimmelburg III, legt Günter Römermann seinen Schläger aus der Hand. Er beendet mit nun 80 Jahren seine aktive Laufbahn für immer.

Er kann es an diesem Tag auch mit völlig ruhigem Gewissen tun, denn sein Team schlägt am letzten Spieltag der Saison 2016/17 seinen Gegner mit 8:5. Er beendete seinen letzten Wettkampf sogar mit einem Sieg. Dabei ist das Ergebnis wenig bedeutend. Günter hat es schon vor der Saison angekündigt, dass „am Ende des Spieljahres für immer Schluss ist“. Wer ihn kennt, der weiß, wenn ein Römermann etwas ankündigt, dann macht er es auch.

In wenigen Wochen wird er 81 Jahre. Günter

hat im Tischtennis wohl alles erlebt, was man erleben kann. Nicht nur, dass er als untadeliger Sportsmann im gesamten Kreisverband bekannt ist wie ein bunter Hund. Er hat auch seinen Verein in Klostermansfeld niemals verlassen! Das ist für ihn auch nie in Frage gekommen. Hans Beck, Alfred Fleming, Hans Römermann, Bubi Kuracz und Walter Musilack - sie waren seine damaligen Teamkollegen und sie alle sind schon lange nicht mehr dabei.

Der Sport hat ihn jung gehalten. Er hat so einiges im Kreisverband bewegt, nicht nur als aktiver Sportler, sondern auch als Sportfunktionär. Gewandelt hat sich die Zeit, er nicht. Über 60 Jahre war er Schatzmeister des Kreisverbandes Tischtennis und trat zur letzten Wahl im Kreisverband nicht mehr an. Er kann für sich in Anspruch nehmen, der ältes-

te Schatzmeister im Landesverband gewesen zu sein, einmalig. Warum man solange eine solch verantwortungsvolle Arbeit leisten kann? Die Antwort ist einfach und logisch: „Er hat das Vertrauen über diesen unglaublich langen Zeitraum immer wieder erhalten und hat die Finanzen so verwaltet, wie man es von ihm erwartet hat“.

Auszeichnungen und Ehrungen, die einer wie er bekommen kann - Günter hat sie alle - bis zur höchsten Auszeichnung, die Ehrennadel des Deutschen Tischtennisbundes in Gold. Wir sind sicher, den Schläger wird er als Aktiver nach 67 Jahren aus der Hand legen, aber in der Turnhalle wird er weiter zu sehen sein, ob als Trainingspartner oder als Zuschauer bei seinem Bezirksliga Team, dem TTV Klostermansfeld, denn die Verbundenheit bleibt erhalten.

Sichtungstage des TTVSA

Eine gute Resonanz sorgt für Zufriedenheit

Bereits Ende März führte die Landestrainerin Linda Renner mit Unterstützung der Stützpunkttrainer in jedem Bezirk eine Sichtung für die Jahrgänge 2007 und jünger durch. Und alle drei Veranstaltungen waren in der Gesamtheit ein voller Erfolg. Insgesamt 54 Kinder aus 21 Vereinen nahmen an den drei Sichtungstagen in Otterleben, Riestedt und Dessau teil. Die Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren absolvierten in der ersten Hälfte ein Tischtennistraining mit verschiedenen koordinativen und konditionellen Zusatzaufgaben. In der zweiten Hälfte wurden dann in einem Wett-

kampf die Sieger ermittelt. Alle Kinder waren motiviert und hatten auch viel Spaß.

Die Landestrainerin freut sich, dass bei allen Sichtungen talentierte Kinder dabei waren, die in Zukunft in die Stützpunkte und die Kaderstrukturen eingebaut werden sollen. Somit waren die Veranstaltungen ein voller Erfolg und werden so in den kommenden Jahren auch wieder durchgeführt werden.

Ein großer Dank geht zudem auch an die durchführenden Vereine und an die Trainer, die an den Tagen unterstützt haben: Christoph Gerloff, Sven Drobny und Bernd Jahnke.



Sichtung in Riestedt



Fotos (2): TTVSA

Sichtung in Dessau

Hallo Trainer!

Seit kurzem planen fünf Köpfe die Organisationsarbeit der Tischtennistrainer-Szene in Sachsen-Anhalt. Wir, das sind Linda Renner (Landestrainerin TTVSA), Marco Fehl (Geschäftsführer TeTaKo-Tischtennisschule), Markus Frankenfeld (Jugendtrainer TTC Börde), Felix Bausenwein (Jugendtrainer TTV Barleben) und Robert Schröpl (Jugendtrainer KSC Magdeburg).

Unser erklärtes Ziel: Die Trainerarbeit sowie Trainingsqualität in Sachsen-Anhalt zu stärken. Zu diesem Zweck haben wir uns als Task-Force zusammengeschlossen und ein Maßnahmenpaket geschnürt, das es in sich hat. Zu Beginn haben wir ein Trainerforum eingerichtet, für alle Trainer im TTVSA und solche, die es werden wollen. Gemeinsam wollen wir ein soziales Netzwerk für Trainer im TTVSA schaffen, das uns bei dem Austausch untereinander, der Trainingsentwicklung und Talentförderung helfen soll! Zugangsdaten erhalten Interessenten über eine Anfrage per E-Mail an trainer-team@ttvsa.de. Darüber hinaus soll die Struktur der Talentförderung und das Kadertraining gestärkt und die Möglichkeiten der Trainingsqualität sowie -quantität verbessert werden. Alle diese Pläne können nur dann in die Tat umgesetzt werden, wenn vor allem die Anzahl der Trainer und Motivatoren im TTVSA steigt. Seht es als Denkanstoß oder als Wink mit dem Zaunpfahl und meldet euch bei uns. Lasst uns zusammen die Trainingsarbeit in Sachsen-Anhalt auf ein neues Niveau heben.

Trainer-Task-Force im TTVSA



Ein rundum zufriedenes Teilnehmerfeld gab es beim 19. Harzpokal für Förderschulen in Wernigerode

19. Harzpokal für Förderschulen in Wernigerode

Die Wilhelm-Busch-Schule gewinnt erstmalig

Bereits zum 19. Mal hatte die Pestalozzi-Schule Wernigerode zum Harzpokal im Tischtennis eingeladen. Vier Förderschulen aus dem Harzkreis wetteiferten in der Turnhalle Kohlgarten um den Siegerpokal und Urkunden. Der Vorjahressieger, die Marianne-Buggenhagen-Schule aus Darlingerode, war diesmal nicht vertreten. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom TTC Ilsenburg.

Große Spannung versprach bereits die 1. Spielrunde. Im Aufeinandertreffen der Wilhelm-Busch-Schule Wasserleben und der Pestalozzischule Wienrode endete das Match mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Somit war die Favoritenrolle noch nicht endgültig geklärt und der Gastgeber wollte mit seiner neu formierten Mannschaft auch sein Bestes geben. Lediglich der Mannschaftskapitän, Kevin Kauer, hatte bereits vom Vorjahr Wettkampferfahrung. Weiterhin zum Einsatz kamen Patricia Liebau, Leon Hartung, Tobias Seidel und Leon Bleyer von der Pestalozzi-Schule Wernigerode.

Erst das letzte Spiel des Turniers sollte die Entscheidung bringen. Hier konnte sich die Wilhelm-Busch-Schule Wasserleben knapp gegen die Pestalozzi-Schule Wernigerode durchsetzen und sich somit erstmalig die Siegetrophäe sichern. Auf den weiteren Plätzen folgten die Pestalozzi-Schule Wernigerode, die Pestalozzischule Wienrode und die Albert-Schweitzer-Schule Halberstadt.

Ein großer Dank geht vor allem an alle Betreuer, die dafür mitverantwortlich waren, dass dieses Traditionsturnier so reibungslos ablaufen konnte. Alle Spieler waren sich einig, dass dieses Turnier im nächsten Jahr unbedingt fortgesetzt werden muss.

Diese Wettkämpfe und Begegnungen sind fester Bestandteil des Schulprogramms und ermöglichen allen sportbegeisterten Schü-

lern und Schülerinnen wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Dieses Turnier soll auch dazu beitragen, noch mehr Spaß am Tischtennis zu gewinnen, um sich letztendlich einem Sportverein anzuschließen.

Ergebnisübersicht

Pestalozzi-Schule Wernigerode – Albert-Schweitzer-Schule Halberstadt	5:1
Wilhelm-Busch-Schule Wasserleben – Pestalozzischule Wienrode	3:3

Pestalozzi-Schule-Wernigerode – Pestalozzischule Wienrode	4:2
Wilhelm-Busch-Schule Wasserleben – Albert-Schweitzer-Schule Halberstadt	6:0
Pestalozzischule Wienrode – Albert-Schweitzer-Schule Halberstadt	6:0
Wilhelm-Busch-Schule Wasserleben – Pestalozzischule Wernigerode	4:2

Wolfgang Hamann (Turnierleiter und Förderschullehrer der Pestalozzi-Schule Wernigerode)



Die Sieger aus Wasserleben (von links) Nico Huch, Oliver Hartmann, Max Marquardsen und Finn Barchmann mit Turnierleiter Wolfgang Hamann



Region 8 : Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176 -21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Abschlusstabellen der Saison 2016/17

3. Bundesliga Herren Süd

1 FSV Mainz 05	18 102: 45 32: 4
2 NSU Neckarsulm	18 100: 60 28: 8
3 TTC 1946 Weinheim	18 89: 67 26:10
4 SV SCHOTT Jena	18 90: 72 20:16
5 ASV Grünwettersbach II	18 82: 82 17:19
6 Post SV Mühlhausen II	18 74: 84 16:20
7 TV Leiselheim	18 80: 75 15:21
8 TTC Wohlbach	18 60: 85 14:22
9 FC Bayern München	18 56: 89 10:26
10 TSV 1860 Ansbach	18 32:106 2:34

Regionalliga Herren Süd

1 DJK SpVgg Effeltrich	16 143: 69 31: 1
2 SV SR Hohenstein-Ernstthal	16 132: 70 26: 6
3 SB DJK Rosenheim	16 121: 95 21:11
4 SB Versbach	16 102: 93 18:14
5 Medizin Magdeburg	16 103:115 13:19
6 TSV Schwabhausen	16 95:115 12:20
7 TB/ASV Regenstau	16 89:115 11:21
8 TTC Holzhausen	16 82:107 10:22
9 MSV Hettstedt	16 53:141 2:30
10 Stahl Blankenburg	zurückgezogen am 07.12.2016

Oberliga Herren Mitte

1 SSV 07 Schlotheim	18 152: 83 30: 6
2 TTZ Sponeta	18 150: 95 29: 7
3 TTC Börde Magdeburg	18 150:101 27: 9
4 SV Dresden-Mitte 1950	18 128:118 20:16
5 VfB Schleiz	18 126:117 18:18
6 SV SCHOTT Jena II	18 126:129 17:19
7 TSV Elektronik Gornsdorf	18 114:141 13:23
8 DJK Biederitz	18 102:144 13:23
9 SV SR Hohenstein-Ernstthal II	18 99:146 8:28
10 HTTC 09 Wernigerode	18 83:156 5:31

3. Bundesliga Damen Süd

1 TTC 1946 Weinheim	18 92: 52 27: 9
2 BSC Rapid Chemnitz	18 95: 65 26:10
3 TuS Fürstenfeldbruck	18 88: 78 23:13
4 TSV Schwabhausen II	18 89: 65 22:14
5 TV 1921 Hofstetten	18 81: 79 19:17
6 NSU Neckarsulm	18 85: 79 17:19
7 VfL Sindelfingen	18 75: 81 17:19
8 TTG Süßen	18 69: 87 14:22
9 SV SCHOTT Jena	18 58: 95 10:26
10 TB Wilferdingen	18 51:102 5:31

Regionalliga Damen Süd

1 SV DJK Kolbermoor II	18 141: 60 33: 3
2 DJK Ettmannsdorf	18 129: 79 28: 8
3 BSC Rapid Chemnitz II	18 116: 88 24:12
4 DJK SB Regensburg	18 105:106 19:17
5 RV Viktoria Wombach	18 112:108 18:18
6 ESV Lokomotive Pirna	18 105:109 17:19
7 TSV Schwabhausen III	18 106:118 14:22
8 TTC Birkland	18 80:122 14:22
9 LTTV Leutzscher Fuchse 1990 II	18 87:127 8:28
10 TTC HS Schwarza	18 74:138 5:31

Oberliga Damen Mitte

1 TTC Börde Magdeburg	18 141: 55 33: 3
2 ESV Lokomotive Zwickau	18 140: 70 33: 3
3 Alemania Riestedt	18 126: 85 25:11
4 TTZ Sponeta	18 107: 96 19:17
5 TTC Elbe Dresden	18 105: 96 19:17
6 BSC Rapid Chemnitz III	18 81:118 14:22
7 Aufbau Schwerz	18 83:124 12:24
8 TTV Barleben 09	18 89:124 9:27
9 SV Dresden-Mitte 1950	18 84:127 9:27
10 USV Jena	18 73:134 7:29

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 1075, Fax 03 45/5 60 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176 -21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Landesmannschaftsmeisterschaft und -verbandspokal Ein Wochenende im Zeichen des Nachwuchses

Am 06./07.05.2017 lag für unseren Tischtennisnachwuchs ein besonderes Wochenende an. In Biederitz wurden am Samstag die besten Teams der verschiedenen Altersklassen bei der Landesmannschaftsmeisterschaft ausgespielt. Tags darauf fand noch das Finale des Verbandspokals der Mannschaften statt. Es gab nicht wenige Teilnehmer/innen, die so wieder ein ganzes Wochenende um Punkte und Siege rangen. Die Landesmannschaftsmeisterschaft brachte folgende Sieger hervor:
Jungen: 1. TTC Börde Magdeburg; 2. SV Alemania Riestedt; 3. SV Turbo 90 Dessau; 4. TSV Kusey; **Mädchen:** 1. SV Alemania Riestedt; 2. SV Serum Bernburg; **Schüler:** 1. TT Eintracht-Halle; 2. DJK TTV Biederitz; 3. TTV Barleben 09; **Schülerinnen:** 1. Grün-Weiß Möser; 2. SV Alemania Riestedt.

Ergebnisse Verbandspokal:
Jungen: 1. SV Alemania Riestedt; 2. TTC Börde Magdeburg; 3. SV Turbo 90 Dessau; 4. SSV Gardelegen; 5. Lok Aschersleben; **Mädchen:** 1. Grün-Weiß Möser; 2. SV Alemania Riestedt; 3. TSV Kusey; **Schüler:** 1. DJK TTV Biederitz; 2. TT Eintracht-Halle; 3. TTV Barleben 09; 4. SV Turbo 90 Dessau; 5. TTC Zeitz; 6. KSC Blau-Weiß 90; **Schülerinnen:** 1. Grün-Weiß Möser; 2. SV Alemania Riestedt.



Die Verbandsspitze im Schülerbereich: Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) vorne und Robin Weber (TTE-Halle)

Foto: TTVSA

18. Beiratstagung des TTVSA

Ehrennadel in Gold für Bärbel Kleber

Zum wiederholten Male war das Eiscafe Gärtner ein würdiger Gastgeber einer TTVSA-Beiratstagung. Die Delegierten aus allen 14 Tischtennis-Kreis- und Stadtverbänden sowie die stimmberechtigten Mitglieder des Präsidiums, Sport-, Jugend-, Senioren- und Schiedsrichterausschusses sorgten für eine konstruktive Atmosphäre.

Präsident Konrad Richter ehrte die Sportfreundin Bärbel Kleber für ihre bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit mit der Ehrennadel des TTVSA in Gold sowie die Sportfreunde Frank Schülmann (Beetzendorf), Andreas

Schmith (Aschersleben) und Heiko Schürer (Halle) mit der Ehrennadel in Silber.

Andreas Schmith ehrte als Vorsitzender des Fördervereins die Vereine SV Alemania Riestedt, DJK TTV Biederitz und MSV Hettstedt (in dieser Reihenfolge 1. bis 3.) als Vereine des Jahres 2016

Die Delegierten bestätigten die Kooptierungen von Sabrina Birkner (Hohenthurm) und Christoph Sikorsky (Halle) als neue Beisitzer im Sport- bzw. Verbandsgericht des TTVSA. Damit sind beide Rechtsorgane wieder voll besetzt.

Nach mündlichen Ergänzungen und der anschließenden Aussprache zu den Berichten an die Beiratstagung wurde der Haushaltsabschluss 2016 einstimmig bestätigt und dem Präsidium dafür die Entlastung erteilt. Danach folgte die Beratung und Abstimmung über die fristgerecht eingereichten Anträge. Zu Beginn der Antragsmoderation ging Geschäftsführer Andreas Fricke anhand einer Präsentation auf die wesentlichen Änderungen der neuen Wettspielordnung und die nur

noch begrenzten Handlungsspielräume für verbandsindividuelle Regelungen ein. Die Beschlüsse der 18. Beiratstagung und die aktualisierte Fassung der neuen WO wurden den Verantwortlichen der Kreis- und Stadtverbänden sowie der Vereine per Newsletter im Mai bereits per E-Mail zugeschickt. Gleiches gilt für die Aktualisierungen der durch die Beschlüsse geänderten Handbuchkapitel. Nach der wiederum einstimmig erfolgten Abstimmung zum Haushaltsplan 2017 informierte Andreas Schmith über die Arbeit des Fördervereins und warb vor allem für mehr Bewerbungen für die Aktion „Verein des Jahres“. Der Förderverein möchte hierfür neue Wege gehen und bittet daher jeden Tischtennis-Kreis- und Stadtverband bis zum Jahresende um je einen begründeten Vorschlag, welcher seiner Mitgliedsvereine die Ehrung als Verein des Jahres 2017 verdient hätte.

Mit einem Ausblick auf die German Open vom 07. bis 12.11.2017 in der GETEC-Arena Magdeburg beendete Präsident Konrad Richter die 18. Beiratstagung.

Der TTVSA informiert Der TTVSA sucht einen Bundesfreiwilligendienst- leistenden

Der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt sucht zum 01.09.2017 für die Dauer von 12 Monaten eine(n) Bundesfreiwilligendienstleistende(n). Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und die Mitarbeit im Breiten- und Leistungssport des Verbandes. Alle Details findet ihr in der im Bereich Bildung hochgeladenen Ausschreibung unter www.ttvsa.de

Kartenvorverkauf für die German Open vom 07. bis 12.11 2017 in Magdeburg

Der „Startschuss“ zum Kartenvorverkauf für die German Open in der GETEC-Arena ist nunmehr Ende März erfolgt. Nähere Informationen bitten wir euch der DTTB- oder TTVSA-Homepage zu entnehmen.

Trainer-Aus- und Fortbildungstermine online

Für alle interessierten (Neu-)Trainer sind die angebotenen Aus- und Fortbildungstermine für das gesamte Jahr 2017 online. Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular.

Sommertrainingslager am Landesleistungsstützpunkt Riestedt

Der Landesleistungsstützpunkt Riestedt wird vom 11.08.-13.08.2017 sein alljährliches Sommertrainingslager für Kinder und Erwachsene veranstalten. Als Highlight konnte Alexander Flemming, Spielertrainer des TV Hilpoltstein (2. Bundesliga Herren), als Übungsleiter gewonnen werden. Die Meldung muss bis spätestens 31.07.2017 an den Organisator Tim Aschenbrenner erfolgen, E-Mail: tim.aschenbrenner@web.de



Foto: TTVSA

Bärbel Kleber erhielt die Ehrennadel in Gold des TTVSA aus den Händen des Präsidenten Konrad Richter

Großes Finale der mini-Meisterschaften in Zerbst

Rothe und Hildebrandt siegten

Am 30. April 2017 wurden Samantha Rothe (Kreis Mansfeld-Südharz) und Johan Hildebrandt (Magdeburg) Sieger eines Wettkampfes mit ca. 2000 Teilnehmern. Die große Sporthalle der Sekundarschule „Ciervisti“ Zerbst mit acht Wettkampftischen sowie vier weiteren Trainingstischen war der Austragungsort des Verbandsfinals Sachsen-Anhalt. Hervorragende Wettkampfbedingungen, die von Berndt Ludewig und Peter König (SG ESKA Zerbst) gemeinsam mit dem Tischtennisverband Sachsen-Anhalt geschaffen wurden. Unterstützung gab es von acht meist erfahrenen Schiedsrichtern aus Zerbst und Gehrdn.

Zum Turnier waren 10 Mädchen und 16 Jungen im Alter von 9 und 10 Jahren eingeladen, die erst die Schulmeisterschaft und dann ein Kreisfinale gewonnen haben. Die Kinder haben aber keine Wettkampferfahrung im Tisch-

tennis, da sie keine Spielberechtigung des TTVSA haben dürfen. Sie nehmen an einer großen Breitensportaktion teil, deren Ziel darin besteht, Kinder für den Tischtennissport zu begeistern. Die Teilnehmer, unterstützt von ihren Eltern, gingen hochkonzentriert ans Werk und zeigten in allen Spielen ausgezeichnete Leistungen und vollen Einsatz. Alle wollten einen von der ASKOM Zerbst speziell entworfenen und der Volksbank Dessau-Roßlau gesponserten Pokale gewinnen und sich damit auch für das besondere Finalwochenende aller Bundesländer vom 09. bis 11. Juni 2017 in Oberwesel qualifizieren.

11:9 im fünften Satz war der knappe Finalsieg von Johan Hildebrandt gegen Nils Karpe aus dem Landkreis Börde. In der Börde haben mehr als 1000 Kinder an der mini-Meisterschaft teilgenommen, mit mehr als 30

Ortsentscheiden ist dieser Kreis in Deutschland der Beste. Minimeisterin bei den Mädchen wurde Samantha Rothe vor Luisa Jeschke (Börde). Luisa erhielt außerdem den Fair-Play-Pokal dieses Wettkampfes. Die jungen Nachwuchstalente wurden hier nach ihrem Auftreten und Respekt den Mitspielern gegenüber bewertet.

Der insgesamt gelungene Turniertag war Werbung für den TT-Sport und wurde durch die Anwesenheit des Zerbster Bürgermeisters, Andreas Dittmann, und des Präsidenten des TTVSA, Konrad Richter, entsprechend gewürdigt.

Detlev Pöls

Ergebnisübersicht

Mädchen: 1. Samantha Rothe (Kreis Mansfeld-Südharz), 2. Luisa Jeschke (Börde), 3. Emy Meyer (Börde) und Romy Jacobs (Altmark-Salzwedel).

Jungen: 1. Johan Hildebrandt (Magdeburg), 2. Nils Karpe (Börde), 3. Nils Kreuseler (Anhalt-Bitterfeld) und Tewes Schneider (Mansfeld-Südharz).

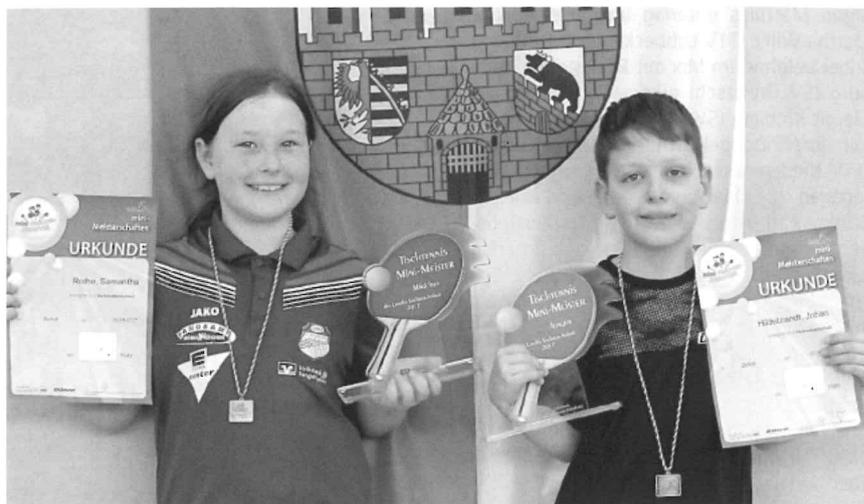


Foto: TTVSA

Stolze Gewinner: Samantha Rothe und Johan Hildebrandt

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaft des Nachwuchses

Titel für die Schülerinnen der TSG G-W Möser

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften 2017 der Schülerinnen der Bundesländer Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen konnte die TSG GW Möser den Titel Mitteldeutscher Meister und die damit verbundene Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft erringen.

In der Aufstellung Lisa Göbecke, Pia Gottschalk, Mandy Kramer, Hanna Hasselberg und Lilly, unterstützt durch das Trainerteam Bernd Jahnke, Sven Gottschalk und Andrea Voges, gelang zuerst ein leistungsgerechtes Unentschieden gegen den thüringischen Meister TTC HC Schwarzta, wobei nach einer komfortablen 5:2-Führung der Sieg bereits in Reichweite lag. Alle Spiele waren umkämpft und alle Spielerinnen konnten zum Erfolg beitragen.

Im zweiten Spiel gegen den Sächsischen Meister TSV 1862 Radeburg musste unbedingt ein Sieg her, sollte es mit dem Gesamtsieg klappen. Und das Team konnte sich noch einmal steigern. Die Grundlage des Sieges war der Gewinn beider Doppel. Durch eine taktische Umstellung siegten die Kombinationen Lisa Göbecke/Pia Gottschalk und Mandy Kramer/Hanna Hasselberg. Die Thüringer kamen durch zwei Einzelsiege nochmal heran, aber Lisa Göbecke und Hanna Hasselberg stellten den alten Abstand wieder her und das Team führte mit 4:2. Radeburg ließ nicht locker, gewann das dritte Spiel und die Spannung stieg nochmals an.

Pia Gottschalk traf nach einer sehr guten taktischen Leistung alle Bälle und Hanna Hasselberg war die Matchwinnerin in diesem Spiel und sicherte den Siegpunkt zum 6:3 Endstand. Danach war der Jubel natürlich grenzenlos und die Anspannung auch beim Trainerteam wich der Freude.

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften finden an gleicher Stelle statt. Dann geht es gegen die Sieger der anderen acht Regionen Deutschlands, der Mitteldeutsche Meister wird dann wieder alles geben, um vorn dabei zu sein. Ein großes Dankeschön geht an das Autohaus Röttig, das sich der Transportproblematik annahm und sich für die sichere Hin- und Rückreise verantwortlich zeichnete. Auch bei der männlichen Jugend wurde der Mitteldeutsche Mannschaftsmeister ausge-

spielt. Für den TTVSA trat hier der TTC Börde Magdeburg an und verkaufte sich ebenso sehr teuer. Sie erreichten vor dem thüringischen VfL 1990 Gera den zweiten Platz und mussten sich nur dem klaren Favoriten vom SV SR Hohenstein-Ernstthal geschlagen geben. Der zweite Platz ist ein toller Erfolg.

Abschließend trat auch die Schülermannschaft der Tischtennis Eintracht Halle an. Und die Schülerkonkurrenz sollte an Spannung kaum zu überbieten sein. Alle drei Spiele der Mitteldeutschen Meisterschaften endeten 5:5 und so mussten die Sätze entscheiden. Leider war die Mannschaft des TTE dort unterlegen, so dass hinter den Mannschaften vom SV Dresden-Mitte 1950 und TTZ Sponeta Erfurt der dritte Platz heraus sprang.



Foto: TTVSA

Die Mitteldeutschen Meisterinnen aus Möser

38. Deutsche Einzelmeisterschaft der Senioren

Kompletter Medallensatz für Karin Gebauer

Bei den 38. Deutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren, welche zum ersten Mal wieder nach 20 Jahren in Baden-Württemberg durchgeführt wurden, waren sechs Damen und vier Herren vom TTVSA unter den 491 Teilnehmern. In den zwei Helmbundhallen in Neuenstadt

a. K. wurde unter der Leitung der Neckarsulmer Sportunion in sieben Altersklassen ein spannendes und erstklassiges Turnier durchgeführt.

Einen kompletten Medallensatz erkämpfte sich Karin Gebauer (SG Jeßnitz). Im Mix mit Günter Fraunheim (SV Kubschütz) Gold, im

Doppel mit Christa Gebhardt (SV Eintracht Leipzig-Süd) Silber und im Einzel Bronze.

Gold ging mit einem hervorragenden Endspiel in der AK 80 an Roswitha Bank (HSV Colbitz)/Sigrid Matthias (SV Turbo 90 Dessau), welche von Elvira Herrmann gut betreut wurden.

Sigrid Matthias unterlag im Einzelendspiel Martha Wilke (TTV Lübecke) und wurde mit Silber belohnt. Im Mix mit Dr. Peter Stolzenburg (SV Groitzsch) erkämpfte sie Bronze. Margit Kindling (SV Alemania Riestedt) kam mit ihrer Doppelpartnerin Bartelt-Ludwig (TTV Niederkassel) bis ins Viertelfinale, unterlagen aber klar und ein 3. Platz war der Erfolg. Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebener SC) spielte eine gute Folge und unterlag leider auf dem Weg zum Treppchen dem späteren Sieger Dieter Lippelt (TSG Dissen) mit 1:3 und kam auf den 5. Platz. Manfred Heimann (TTC Ilsenburg), Wolfram Schütze (SV Wolfen-Nord), Elvira Herrmann (SG 67 Halle-Neustadt), Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg) und Hans Schumann (SG Stahl Blankenburg) kamen im Einzel leider nicht über die Gruppenspiele hinaus und für den einen oder anderen erfüllten sich die Vorhaben nicht. Mit zwei Mal Gold, zwei Mal Silber und drei Mal Bronze war die kleine Vertretung des TTVSA gegenüber den großen Teams aus Bayern, Baden Württemberg, Hessen und Berlin zwar quantitativ unterlegen, aber die Anzahl der erkämpften Medaillen kann sich dennoch sehen lassen.

Bärbel Kleber



Foto: TTVSA

Karin Gebauer und Günter Fraunheim sicherten sich Platz 1 im Mixed

Deutsche EM der Senioren 17 Medaillen erkämpft

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren waren die sächsischen Aktiven sehr erfolgreich. Drei Meistertitel sowie vier zweite und zehn dritte Plätze in Neuenstadt a. K. (Württemberg-Hohenzollern) belegen die sehr gute Leistungen unserer Oldies bei diesen Titelkämpfen. Alle Ergebnisse im Detail unter www.sttv.de

Deutsche Meister wurden

Mixed Senioren 65: Lilija Dietherle/Uwe Wingeyer (SV Dresden Mitte 1950/TTV 1948 Hohndorf).

Mixed Senioren 70: Karin Gebauer/Günter Fraunheim (TTVSA/SV Kubschütz).

Doppel Senioren 80: Dr. Peter Stolzenburg/Konrad Steinkämper (SV Groitzsch 1861/WTTV).



Foto: SÄTTV

Ina Fließbach (2. von rechts) gewann Bronze im Einzel der Altersklasse 60

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/46 67 69 70, Fax: 0351/46 67 69 71, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/471 78 p, 0371/8 1203 64 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften Schüler/Jugend Drei von vier Titeln an Sachsen

Sachsens Nachwuchsaktive haben bei den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend drei von vier möglichen Titeln gewonnen. Im thüringischen Bad Blankenburg holten sich die Jungen vom SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal (Johann Koschmieder, Ben Seifert, Erik Seifert, Florian Kaulfuß und Jannik Weis) mit zwei klaren 6:1-Erfolgen gegen VfL 1990 Gera und TTC Börde Magdeburg den Titel bereits zum dritten Mal in Folge. Die Mädchen vom BSC Rapid Chemnitz (Mar-

lene Scheibe, Lara Neubert, Sonja Scheibe und Michelle Grünberg) wurden ohne Spiel Mitteldeutsche Mannschaftsmeister.

Die Schüler vom SV Dresden-Mitte 1950 (Nadeem Alwan, Kais Darwaish, Felix Hoffmann, Oskar Kirchner, Jakob Risto und Karl Salomo) holten sich den Titel in einer ganz knappen Entscheidung vor Sponeta Erfurt und Eintracht Halle.

Alle Spiele der Schüler endeten 5:5-Unentschieden und die Dresdner hatten im Satzverhältnis die Nase knapp vorn.

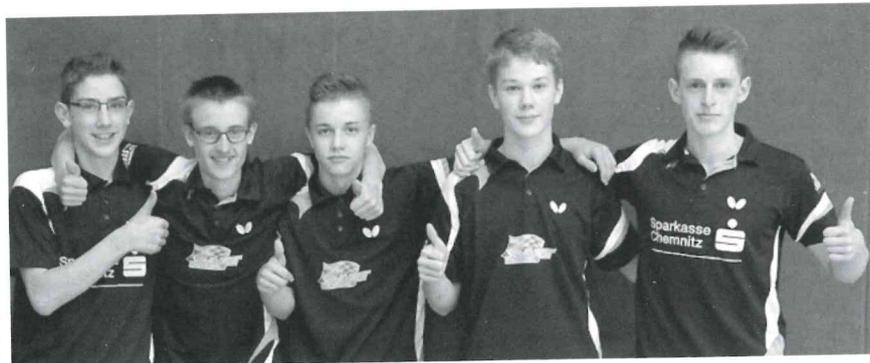


Foto: SÄTTV

Das Team des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal siegte bei den Jungen U18

Landeseinzelmeisterschaften der Leistungsklassen A bis C

Damen A

1. Maja Meyer LTTV Leutzscher Fuchse
2. Stefanie Zibis TTC Holzhausen
3. Pascale Roth TSV Graupa

Damen B

1. Elsa Hubald TSV Graupa
2. Julia Bochmann TTV Dresden 2007
3. Ute Umlauf TTC Elbe Dresden

Damen C

1. Melanie Müller SG Clara Zetkin Leipzig
2. Sandra Licht SpVgg Heinsdorfergrund
3. Sarah Triepel SV Borsdorf 1990

Herren A

1. Edwin Anton TTV Dresden 2007
2. Martin Rakette SV 1923 Lommatzsch
3. Raffaele Sassano LTTV Leutzscher Fuchse
3. Sascha Julius LTTV Leutzscher Fuchse

Herren B

1. Paul Günther TTV 96 Grimma
2. Tim Roßmann TSV 1862 Radeburg
3. David Neuber TTC Lugau
3. Steffen Bochmann TTV Dresden 2007

Herren C

1. Markus Pöhler SG Handwerk Rabenstein
2. Lukas Flechsig Akademischer SV Zwickau
3. Kenny Uhlig TTV Amtsberg 96
3. Sandro Glöß TSV Reinhardtsgrimm

Region 8 : Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 01 76 - 21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 01 76 - 21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

durch ein buntes Rahmenprogramm, schon ein riesengroßes Erlebnis. Und dennoch steht der sportliche Wettstreit mit Gleichgesinnten aus allen Teilen der Bundesrepublik im Mittelpunkt. Besonders für Samantha sollte die Teilnahme eine sehr erfolgreiche werden. Sie konnte sich einen sehr guten 6. Platz erspielen und somit ein Zeichen setzen, über ein besonderes Talent zu verfügen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis! Aber auch Johan konnte sein Talent zeigen und überzeugt durch viel Spaß am Tischtennistisch. Am Ende erreichte er den 16. Platz und erzielte ganz viel wertvolle Erfahrung.

Es bleibt zu hoffen, dass sowohl Samantha und Johan, aber auch viele Teilnehmer der Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheide in Sachsen-Anhalt, dem Tischtennisport verbunden bleiben und unseren Sport mit viel Eifer und großer Freude bereichern.

Bundesfinale der mini-Meisterschaften

Samantha Rothe auf Platz 6

Am Wochenende des 10./11.06. wurde in Oberwesel die 34. Auflage des Bundesfinals der mini-Meisterschaften ausgespielt. Das große Ziel der mini-Meisterschaften ist es, Nachwuchsspieler im Alter von acht bis elf für den Tischtennisport zu begeistern. Über Orts-, Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheide haben sie sich für das Bundesfinale qualifiziert. Als sie in den Wettbewerb auf der untersten Ebene eingestiegen sind, hatten sie noch an keinem offiziellen Punktspiel oder einer Meisterschaft teilgenommen. Mittlerweile haben sie zahlreiche Konkurrenten hinter sich gelassen und messen sich zum krönenden Abschluss dieser Breitensportaktion, die zu den größten ihrer Art in Deutschland gehört, mit den Besten ihrer Altersklasse. Beim Verbandsfinale in Sachsen-Anhalt haben sich Ende April Samantha Rothe (Mansfeld-Südharz) und Johan Hildebrandt (Mag-

deburg) durchgesetzt und hatten somit die ehrenvolle Aufgabe, in Oberwesel aufzuschlagen. Die Teilnahme an sich ist, geprägt



Samantha und Johan waren auch in Oberwesel erfolgreich



Fotos (2): TTVSA

Nach den mini-Meisterschaften war der Talentcup gleich das nächste Highlight für Samantha Rothe

Talentcup 2017 in Düsseldorf

Bei den Stars vorbeigeschaut

Zum Talentcup 2017 für die Jahrgänge 2006 und 2007 hatte Landestrainerin Linda Renner die Spielerinnen Lia Markl und Samantha Rothe vom SV Alemania Riedstedt sowie Oliver Lange vom TTC Wolmirstedt und Friedrich Boltze vom TTV Domstadt Naumburg nach Düsseldorf eingeladen.

Ziel dieses Zusammentreffens der besten Nachwuchsspielerinnen und -spieler Deutschlands unter den Augen der zuständigen Bundestrainer ist die frühe Sichtung und Leistungseinschätzung. Außerdem haben die Spielerinnen und Spieler neben den Erfahrungen im Deutschen Tischtennis Zentrum auch die Chance bei den großen Stars

vorbeizuschauen, die regelmäßig in Düsseldorf trainieren. Nebenbei wird während des Turniers selbst gezählt, so dass ein hohes Maß an Eigenorganisation und Motivation verlangt wird. Dies konnte Linda Renner allen Teilnehmern bescheinigen. In jeder Altersklasse spielten 24 Spieler aus ganz Deutschland gegeneinander. Somit bestritt jeder am gesamten Wochenende zehn Spiele mit Vorrunde, Zwischenrunde und Endrunde. Nach vielen knappen Spielen und drei Siegen erreichte Lia den 18. Platz und Samantha den 19. Platz. Oliver gewann 4 Spiele und wurde 19. und Friedrich belegte nach ebenfalls drei Siegen Platz 21.

Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia

Sachsen-Anhalt mit grandiosem dritten Platz

Jugend trainiert für Olympia ist der weltweit größte Schulsportwettbewerb. Er wird in zwei Altersklassen, getrennt nach Mädchen und Jungen ausgetragen. Teilnehmen im Tischtennis können alle Schulen, die mindestens sieben Spieler bzw. sieben Spielerinnen aufstellen können. Um in das Bundesfinale einzuziehen zu können, muss man sich in den jeweiligen Bundesländern qualifizieren.

Das Landesfinale für Sachsen-Anhalt fand im März in Zerbst statt. Dort konnten sich bei den Mädchen und Jungen in der Wettkampfklasse III (Jahrgang 2002-2005) das Geschwister-Scholl-Gymnasium Sangerhausen durchsetzen. In der WK II (Jahrgang 2000-2003) gewann bei den Mädchen die Europaschule Gymnasium Gommern und bei den Jungen das Thomas-Müntzer-Gymnasium aus Halle. Damit war der Weg für diese Schulen nach Berlin zum Bundesfinale vom 02.05.2017 bis 06.05.2017 geebnet.

In Berlin traf man an zwei Wettkampftagen auf die jeweiligen Landessieger der anderen 15 Bundesländer. Die beiden Gruppenersten schafften den Sprung in die Endrunde. Dort wird dann um die Plätze 1-8 im K.-o.-System weitergespielt. Die anderen Teams spielen die Plätze 9 bis 16 aus. In der WK III der Mädchen belegte das Gymnasium Sangerhausen den 14. Platz der Abschlusstabelle. Vor allem die in Riestedt spielende Luisa Reising konnte hier überzeugen und alle Einzelspiele für sich entscheiden.

Besser machten es die Jungs aus Sangerhausen in der WK III. Dort spielten mehrere Spieler, die in Riestedt das Tischtennis spielen er-

lernten. Sie konnten sich am Ende über einen sehr guten 8. Platz freuen.

Das Niveau bei der höheren Altersklasse war extrem hoch. Umso erfreulicher ist der 12. Platz des Teams aus Halle. Aufhorchen lassen konnte vor allem Robin Weber vom TTE-Halle mit einem Satzerfolg gegen den Regionalligaspieler Fernando Janz aus Berlin. Aber auch seine Mitspieler vom TTE-Halle wussten zu überzeugen.

Für das Gymnasium Gommern war es die dritte Teilnahme an JTFO. Und bei jeder Teilnahme wurde mit dem Team aus Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) gleich der Turnierfavorit in die Gruppe gelost worden. Wie auch in den Jahren zuvor setzte es gleich im ersten Spiel gegen Schwarzenbek eine klare 2:7-Niederlage. Etwas bedrückt durch diese etwas zu hohe Niederlage konnten sich die Gommerner Mädels trotzdem gegen die etwas schwächeren Berliner mit 9:0 durchsetzen. Dadurch kam es zu einem Endspiel um den 2. Platz gegen das stark eingeschätzte Gymnasium aus Baden-Württemberg. In diesem Spiel wussten die Mädels aus Sachsen-Anhalt mit 6:3 zu überzeugen. Damit schafften sie erstmals den Einzug in die Siegrunde.

Im Viertelfinale war dann Nordrhein-Westfalen der Gegner. Diese Mannschaft war als Gruppensieger und somit als Favorit in das Spiel gegangen. Auf Grund der mannschaftlichen Geschlossenheit und der Ausgeglichenheit innerhalb des Teams konnte ein überaus knapper 5:4 Sieg bejubelt werden. Damit war das Halbfinale und mindestens der 4. Platz gesichert. Das Halbfinale gegen die sehr star-

ken Bayern wurde mit 2:5 verloren. Damit kam es im Spiel um Platz 3 zu einem Wiedersehen mit Schleswig-Holstein, welche deutlich mit 0:5 im Halbfinale gegen Hessen verloren hatten. Die Voraussetzungen waren klar. Schleswig-Holstein war nicht nur auf Grund des hohen Sieges in der Gruppe der klare Favorit. Aber auch durch die tolle Unterstützung der anderen Teams aus Sachsen-Anhalt wuchs jeder einzelne Spieler über sich hinaus. Im oberen Paarkreuz behielten Leonie und Pia Gottschalk im Gegensatz zum ersten Spiel die Nerven und spielten sich förmlich in einen Rausch. Nachdem sie das Doppel gewonnen haben, konnten die beiden ihre Gegnerinnen im Einzel bezwingen. Wie im Rausch spielte auch Hanna Hasselberg. In der Vorrunde noch deutlich unterlegen, zeigte sie durch starken Siegeswillen ihr wahres Können und bezwang ihre Gegnerin in beeindruckender Art und Weise. Da auch Annika Wegner einen Supertag erwischte und ihr Spiel ebenfalls gewinnen konnte, mussten Mandy Kramer und Jolina Leopold im Einzel nicht mehr eingreifen und der nicht für möglich gehaltene 5:1-Erfolg war perfekt.

Das Erlebnis, den Pokal für den 3. Platz bei der Abschlussabendveranstaltung in der vollen Max-Schmeling-Halle in Empfang nehmen zu dürfen, war für alle Spieler und Betreuer ein Supererlebnis und Ansporn für die kommenden Aufgaben. Ein großer Dank geht an die Heimtrainer aus Gommern und dem Stützpunkt Biederitz/Möser. Ohne deren Arbeit wäre dieser sensationelle Erfolg nicht möglich gewesen. **Sven Gottschalk**

Sachsen-Anhalt



Foto: TTVSA

Das Team aus Sachsen-Anhalt



Ein großartiges Team Sachsen-Anhalt in Nittenau

Deutsche Meisterschaften der Leistungsklassen

Sandra Maibaum wird Zweite

Am 17. und 18. Juni wurden die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen ausgetragen. Dazu reiste eine illustre Delegation des TTVSA ins oberpfälzische Nittenau (Bayern), um sich mit den Besten Deutschlands der Leistungsklassen zu messen. Aus Sicht des Verbandes war die diesjährige Teilnahme eine durchaus erfolgreiche. In acht verschiedenen Konkurrenzen konnten zwei Medaillenplätze erspielt werden. Ein besonders erfolgreiches Wochenende erwischte Sandra Maibaum (SV Zörbig), die sich spielverlustfrei ins Finale der Damen-B-Konkurrenz spielte und erst dort ihrer Widersacherin, Alina Klöpfer aus Stuttgart, unterlegen war. Das Ergebnis ist ein fantastischer 2. Platz bei einer Deutschen Meisterschaft!

Die zweite Medaille erspielte sich Benjamin Haupt (TSV Tangermünde) im Doppelwettbewerb der Herren-B-Konkurrenz mit seinem Partner Paul Günther aus Grimma. So konnten sie sich als uneingespieltes Duo bis ins Halbfinale spielen und somit den dritten Platz sichern.

Eine ebenso starke Vorstellung boten Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) und Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz) mit ihrem fünften Platz in der starken Doppel-A-Konkurrenz der Damen. Letztlich fehlte den beiden nur ein weiterer Erfolg und sie hätten ihre Leistung ebenso mit einer Medaille belohnen können. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten und danken den mitgefahrenden Helfern für die geleistete Unterstützung!

Ergebnisse der TTVSA-Starter

Luisa Windirsch (SV Alemania Riestedt) – 25. im Damen-A-Einzel
 Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz) – 25. im Damen-A-Einzel und 5. im Damen-A-Doppel
 Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) – 17. im Damen-A-Einzel und 5. im Damen-A-Doppel
 Sandra Maibaum (SV Zörbig) – 2. im Damen-B-Einzel und 9. im Damen-B-Doppel
 Maik Hoffmann (SG Eisdorf) – 17. im Herren-A-Einzel und 9. im Herren-A-Doppel
 Thomas Schumann (SG Aufbau Schwerz) – 25. im Herren-A-Einzel und 9. im Herren-A-Doppel
 Benjamin Haupt (TSV Tangermünde) – 9. im Herren-B-Einzel und 3. im Herren-B-Doppel
 Gordon Oethe (Stahl Magdeburg) – 25. im Herren-C-Einzel und 9. im Herren-C-Doppel



Fotos (2): TTVSA

Mit tollem Silberplatz: Sandra Maibaum

Der TTVSA informiert

Der TTVSA sucht einen Bundesfreiwilligendienstleistenden

Der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt sucht zum 01.09.2017 für die Dauer von 12 Monaten eine(n) Bundesfreiwilligendienstleistende(n). Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und die Mitarbeit im Breiten- und Leistungssport des Verbandes. Alle Details findet ihr in der im Bereich Bildung hochgeladenen Ausschreibung unter www.ttvsa.de.

Kartenvorverkauf für die German Open vom 07. bis 12.11.2017 in Magdeburg

Der „Startschuss“ zum Kartenvorverkauf für die German Open in der GETEC-Arena ist bereits erfolgt. Nähere Informationen bitten wir euch der DTTB- oder TTVSA-Homepage zu entnehmen.

Trainer-Aus- und Fortbildungstermine 2017 online

Für alle interessierten (Neu-)Trainer sind die angebotenen Aus- und Fortbildungstermine für das gesamte Jahr 2017 online. Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular.

Sommertrainingslager am Landesleistungsstützpunkt Riestedt

Der Landesleistungsstützpunkt Riestedt wird vom 11.08. bis 13.08.2017 sein alljährliches Sommertrainingslager für Kinder und Erwachsene veranstalten. Als Highlight konnte Alexander Flemming, Spielertrainer des TV Hilpoltstein (2. Bundesliga Herren), als Übungsleiter gewonnen werden. Die Meldung muss bis spätestens 31.07.2017 an den Organisator Tim Aschenbrenner erfolgen: tim.aschenbrenner@web.de



Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Schülerinnen C

1. Nelly Wachsmuth (SV Alemania Riestedt)
2. Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt)
3. Romy Jacobs (SSV Gardelegen)
4. Julia Wegener (Froser SV)
5. Jenna Marquardt (SSV Gardelegen)

Schüler C

1. Philipp Onnasch (VfB Ottersleben)
2. Michael Geißler (VfB Ottersleben)
3. Glen Kulling (VfB Ottersleben)
4. Konrad Schulze (Alemania Jessen)
5. Timo Tschetschorke (TSV Griebo)

Ergebnisse des Nachwuchses

Landesranglistenqualifikation

Mädchen

1. Lisa Göbecke (TSG Grün-Weiß Möser)
2. Antonia Eckold (Germania Halberstadt)
3. Marah Salomo (Schwarz-Weiß Bismark)
4. Leonie Chantal Wagner (SV Mahlwinkel)
5. Katy Schröter (VfL Gehrden)

Jungen

1. Yannick Sprengel (TTE-Halle)
2. Robin Weber (TTE-Halle)
3. Marin Kraetsch (SV Turbo 90 Dessau)
4. Adrian Reising (SV Alemania Riestedt)
5. Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg)

Schülerinnen A

1. Lara Bammel (TSV Kusey)
2. Saskia Schmidt (Oscherslebener SC)
3. Nele Niebling (TTV Freyburg)
4. Paula Hubrich (SV Altenweddingen)
5. Laura Bernhard (TSV Griebo)

Schüler A

1. Simon Frank (Osterwedding SV)
2. Anton Voges (DJK TTV Biederitz)
3. Lucas Albrecht (TTC Anhalt Zerbst)
4. Marius Bromann (Union Schönebeck)
5. Vasil Paskalev (SV Francke 08)

Schülerinnen B

1. Celina Horstmann (TTC Anhalt Zerbst)
2. Sara Langer (Osterwedding SV)
3. Annett Tong (SV Alemania Riestedt)
4. Anouk Pardeike (TTC Börde Magdeburg)
5. Lena Mertens (Chemie Mieste)

Schüler B

1. Felix Braumann (Union Schönebeck)
2. Jannik Kaukorat (SSV B-G Eichenbarl.-Ochtmersl.)
3. Marian Markl (SV Alemania Riestedt)
4. Michel Franke (SV Mahlwinkel)
5. Gustav Franke (Schwarz-Weiß Bismark)

Der TTVSA informiert Kartenvorverkauf für die German Open vom 07. bis 12.11.2017 in Magdeburg

Der „Startschuss“ zum Kartenvorverkauf für die German Open in der GE-TEC-Arena ist bereits erfolgt. Nähere Infos bitten wir euch der DTTB- oder TTVSA-Homepage zu entnehmen.

Trainer-Aus- und Fortbildungstermine 2017 jetzt online

Für alle interessierten (Neu-)Trainer sind die angebotenen Aus- und Fortbildungstermine für das gesamte Jahr 2017 online. Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Schülerinnen

Die TSG Grün-Weiß Möser erspielte Platz 8

Am 24./25. Juni 2017 fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen- und Schülermannschaften in Bissendorf in Niedersachsen statt. Die Schülerinnen der TSG Möser sicherten sich über die Stationen Landesmannschaftsmeister und Mitteldeutscher Meister zum zweiten Mal hintereinander die Teilnahme an diesem anspruchsvollen Wettkampf.

Wie schon im vergangenen Jahr war es auch diesmal ein besonderes Erlebnis und eine riesige sportliche Herausforderung für die Schülerinnen. Zur Mannschaften gehörten auch in diesem Jahr Pia Gottschalk, Lisa Göbecke, Mandy Kramer, Hanna Hasselberg und Lilly Voges. Alle bekamen eine Chance sich in den fünf Spielen zu beweisen.

Bereits in der ersten Begegnung gegen den späteren Vizemeister TTV Hölvelhof stellte Li-

sa Göbecke ihre sehr gute Form unter Beweis. Trotzdem musste sich die Mannschaft mit 6:3 geschlagen geben. Ihre Spielstärke konnte Lisa am ersten Wettkampftag auch in den folgenden Spielen gegen den SV Emmerke und den SC Poppenbützel uneingeschränkt präsentieren. Gemeinsam mit ihrer ebenfalls stark spielenden Doppelpartnerin Pia Gottschalk gewannen die Mädchen auch ihre Doppelspiele. In der dritten Begegnung gegen den SC Poppenbützel holte Mandy Kramer ihren ersten Punkt.

Dass die Mädchen als Team zusammenhalten und auch außerhalb der Welt des Tischtennis ein tolles Team sind, beweist die Teilnahme von Mandy trotz gesundheitlicher Blessuren. Mit dem gezeigten Einsatz von Hanna Hasselberg und Lilly Voges an beiden Wettkampftagen war das Trainerteam eben-

falls sehr zufrieden. In den Doppelbegegnungen kämpften sie meist gegen die stärkere Besetzung des Gegners und konnten ihre gestiegene Wettkampfstärke dabei zeigen.

Am 2. Wettkampftag wurde in zwei Begegnungen um die Plätze 5 bis 8 gespielt. Gegen die SV Fehlheim konnte die Mannschaft mit 4 Punkten ihr bestes Ergebnis erkämpfen. Auch hier konnte Mandy einen Punkt holen und Lisa zeigte sich wiederholt als Punktegarant. Das letzte Spiel gegen die TTG Bingen/Münster-Sarmshausen verlief etwas unglücklich für Pia Gottschalk. Trotz großer Angriffsbemühungen hatte die Gegnerin stets die bessere Antwort auf ihrer Seite. Pia zeigte trotzdem gegen die starke Konkurrentin Larissa Berger ein hoch spannendes Spiel und unterlag am Ende äußerst knapp. Damit war dann auch der Wettkampf entschieden. ▶

Region 8

Am Ende des anstrengenden Wochenendes stand fest, dass die Schülerinnen Deutschlands Nummer 8 sind. Die Trainer waren mit dem Auftritt der Mannschaften insgesamt sehr zufrieden.

Das Ziel für die kommende Saison steht jedenfalls für die Schützlinge von Trainer Berndt Jahnke fest. Sie werden alle gemeinsam noch härter trainieren, um sich erneut zu qualifizieren und den Sprung nach weiter vorn zu meistern.

Die Mädchen der TSG Grün-Weiß Möser konnten bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen mit Platz 8 überzeugen



Foto: TTVSA

Europameisterschaften der Senioren in Helsingborg

Silbermedaille für Sigrid Matthias in der AK 80

Die Europameisterschaften der Seniorinnen und Senioren fanden vom 26.06. bis zum 01.07.2017 in Helsingborg (Schweden) statt. Unter etwa 2100 aktiven Teilnehmern waren knapp 20 Teilnehmer vom TTVSA. Insgesamt wurden von den deutschen Startern 45 Medaillen erkämpft – davon zehn Titel. Mit einer Silbermedaille im Damen-Einzel der

Altersklasse 80 kam unsere älteste Spielerin Sigrid Matthias (mit fast 83 Jahren) vom SV Turbo 90 Dessau nach Hause. Mit Bronze konnten sich im Herren-Doppel der AK 80 Klaus Knoth (HSV Wernigerode) und Hans Schumann (SG Stahl Blankenburg) schmücken. Herzlichen Glückwunsch zu diesen ganz tollen Erfolgen.

Karin Gebauer (SG Jeßnitz) hatte Erfolg mit vier Einzelspielen und unterlag dann knapp (10:12; 7:11; 8:11) Jutta Baron (SC Berlin). Die anderen Starter mussten sich oftmals der starken europäischen Konkurrenz beugen, konnten aber zumindest schöne Erfahrungen sammeln und Erinnerungen mitnehmen.

Sommercamp 2017 in Osterburg

Spannung, Überraschung, Aktion und Spaß

Für viele Teilnehmer gehört es in den Sommerferien einfach dazu und erfreut sich weiter wachsender Beliebtheit: das Sommercamp des Fördervereins des TTVSA, ausgerichtet an der Landessportschule in Osterburg. In diesem Jahr fand es vom 10.07. bis 14.07.2017 statt. Und es war ein voller Erfolg.

Vierundzwanzig Kinder und Jugendliche sowie ein dreiköpfiges Trainerteam haben fünf Tage lang die Möglichkeit genutzt, die vorhandenen Tischtennisfähigkeiten zu verbessern, den Außen- und Innenbereich der Sportschule bei Spielaktionen zu erkunden und alle angebotenen Freizeitaktivitäten der

Sportschule auszunutzen. Dabei standen u.a. der Schwimmbadbesuch, ein Grillabend, Geocaching, Frisbee-Golf sowie ein kleines Fußballturnier auf dem Programmplan. Sogar eine Sommer-Biathlon-Staffel wurde absolviert.

Tischtennisspezifisch wurde vor allem an der Aufschlag- und Rückschlagqualität und den dazugehörigen Varianten gearbeitet. Eine sichere Eröffnung und Nachspielen stand an den letzten beiden Tagen im Mittelpunkt, die mit einem spannenden Teamwettkampf beendet wurden. Dabei gewann das Team „1860 München“ gegen „Grönland“, wobei die Teamnamen natürlich zur Motivations-

steigerung von den Teams selbst gewählt wurden.

Die Planung des Sommercamps beginnt weit im Vorfeld und erfordert ein hohes Maß an Koordination. Das alles war nur möglich durch eine sehr gute organisatorische Vorbereitung des Sommercamps durch Landestrainerin Linda Renner sowie als wichtige Grundlage vor Ort die hervorragende kulinarische Begleitung durch das Versorgungsteam der Sportschule.

Zusammengefasst kann man sagen: 100 Prozent Spannung und Überraschung, 100 Prozent Aktion und Spaß, 100 Prozent Sport und Freizeitaktionen, komprimiert in einer Woche, kombiniert mit Tischtennisport, wurden zu einer unvergesslichen Zeit für die Teilnehmer.

Das Fazit der Teilnehmer war eindeutig: Eine gelungene Veranstaltung, die leider viel zu kurz war. Eine Fortsetzung ist für nächstes Jahr nach Vorliegen aller Rahmenbedingungen wieder angedacht. Viele der anwesenden Spielerinnen und Spieler, aber auch der Eltern haben sich bereits nach einer erneuten Teilnahme erkundigt.

Der Veranstalter, der Förderverein des TTVSA, bietet seit vielen Jahren interessierten Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit dieser Ferienfreizeit in Osterburg. Nicht zuletzt profitieren Mitglieder des Fördervereins von einem ermäßigten Beitrag für das Sommercamp. Anträge zur Mitgliedschaft finden Interessierte auf der Homepage des Fördervereins unter www.ttvsa.de/foerderverein.



Foto: TTVSA

Die komplette Teilnehmerriege beim Sommercamp 2017

Region 8 :

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Der TTVSA informiert Kartenvorverkauf für die German Open vom 07. bis 12.11.2017 in Magdeburg

Der „Startschuss“ zum Kartenvorverkauf für die German Open in der GETEC-Arena ist bereits erfolgt. Nähere Informationen bitten wir euch der DTTB- oder TTVSA-Homepage zu entnehmen.

Trainer-Aus- und Fortbildungstermine 2017 online

Für alle interessierten (Neu-)Trainer sind die angebotenen Aus- und Fortbildungstermine für das gesamte Jahr 2017 online. Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular.

Zweitätiges Intensivtrainingslager in den Herbstferien in Riestedt

Nach dem großartigen Erfolg des Sommertrainingslagers legt der SV Alemania Riestedt in den Herbstferien gleich nach. Es wird ein zweitägiges Intensivtrainingslager (02.10. und 03.10.2017) angeboten, bei dem wieder Alexander Flemming und Erik Schreyer als Trainer fungieren. Anmeldung per E-Mail an tt-alex@web.de

Die Staffelübersicht 2017/2018

Damen

Oberliga Mitte: TTC Börde Magdeburg, TTV Barleben 09, Alemania Riestedt, SG Aufbau Schwerz, SV Turbo 90 Dessau, TTC Elbe Dresden, BSC Rapid Chemnitz III, LTTV Leutzscher Füchse 1990 II, TTZ Sponeta Erfurt, ESV Lokomotive Zwickau, TTC HS Schwarza.

Verbandsliga: SV Altenweddingen, TSV Kusey, Glück Auf Staßfurt, DJK Biederitz, Alemania Riestedt II, SSV Ahlsdorf, TTC Börde Magdeburg II, TTC Halle.

Landesliga: Union Schönebeck, Alemania Riestedt III, TTV Wimmelburg, TSV Tangermünde, SG Aufbau Schwerz II, TTC Halle II, SV Altenweddingen II, TTC Börde Magdeburg, TTC Quedlinburg.

Herren

Regionalliga Süd: Medizin Magdeburg, TTZ Sponeta Erfurt, Spvgg. Thalkirchen, TTC Holzhausen, TSV 1860 Ansbach, TSV Schwabhausen, SB DJK Rosenheim, SB Versbach, TB/ASV Regenstauf, SV SR Hohenstein-Ernstthal.

Oberliga Mitte: DJK Biederitz, TTC Börde Magdeburg,

Stahl Blankenburg, MSV Hettstedt, TTC Beendorf, SV Schott Jena II, TSV Elektronik Gornsdorf, SSV 07 Schlotheim, SV Aufbau Altenburg, SV Dresden-Mitte 1950, TTC Annaberg.

Verbandsliga: TTC Börde Magdeburg II, TTC Börde Magdeburg III, SG Eisdorf, HTTC 09 Wernigerode, TTV Bernburg, Schwarz-Weiß Bismark, Post TSV Halle, TTC Halle, SV Zörbig, TSV Tangermünde, SG Aufbau Schwerz, SV Turbo 90 Dessau.

Landesliga Dessau: DJK Biederitz II, Serum Bernburg II, SV Cobbelsdorf, Union Schönebeck, Union Schönebeck II, TTC Prettin, Glück Auf Staßfurt, Serum Bernburg, SC Seeland, SV Turbo 90 Dessau II, TTC Anhalt Zerbst, SV Anhalt Oranienbaum.

Landesliga Halle: TTV Taucha, TTC Halle II, TT-Eintracht Halle, Eintracht Quedlinburg, TSV Merseburg 1990, TTC Ilsenburg, VSG Weißfels, Alemania Riestedt, SSV Landsberg, Hallescher TTV.

Landesliga Magdeburg: TuS Haldensleben, TTC Beendorf II, TTC Gröningen, Chemie Mieste, Eintracht Diesdorf I, Eintracht Diesdorf II, VfB Ottersleben, Medizin Magdeburg II, TuS Haldensleben II, SV Altenweddingen.

Trainingslager zur Saisonvorbereitung in Ustka

23 Kinder trainierten hochkonzentriert

Das polnische Ustka bot zum wiederholten Mal hervorragende Bedingungen zur Saisonvorbereitung. In Zusammenarbeit mit dem

TTVSA und unter Leitung der Landestrainerin Linda Renner sowie mit Unterstützung des Fördervereins des TTVSA nutzten 23 Kin-

der, zusammen mit drei Sparringspartnern und dem Trainerteam der DJK TTV Biederitz, die sich bietende Gelegenheit und trainierten an sieben Tagen hochkonzentriert in jeweils drei Einheiten am Tag.

Neben reichlich Tischtennis und dem Verbessern von Technik und Taktik standen auch Konditions- und Kraftübungen auf dem Programm. Zusätzlich wurden der Ostsee mehrere Besuche abgestattet und auch das schon berühmte Eis aus Ustka wurde probiert.

Neben Spielerinnen und Spielern aus Biederitz waren auch Aktive aus Schönebeck, Möser, Gehrden, Halle, Riestedt, Naumburg, Leipzig, Altenweddingen, Weida und Schwerz dabei. Zum Abschluss gab es durchweg positive Rückmeldungen.

An alle Pressewarte,
Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit
und freien Mitarbeiter:

Redaktionsschluss tischtennis regional

für die Oktober-Ausgabe
ist Donnerstag, der **21. September!**



Foto: TTVSA

Rundum zufriedene Teilnehmer gab es beim Trainingslager des TTVSA im polnischen Ustka

Sommertrainingslager in Riestedt

Anstrengend, aber qualitativ sehr hochwertig

„Das Teilnehmerfeld ist auf 40 Teilnehmer begrenzt“, so hieß es in der Ausschreibung für das alljährliche Trainingslager der Aktiven und Nichtaktiven am Wochenende 11. bis 13.08.17 in Riestedt. Am Ende meldeten sich 48 Erwachsene und Nachwuchsspieler, um sich für die Saison 2017/18 vorzubereiten und keiner wurde weggeschickt.

„Bundesoffen“, hieß es, wie in den vorangegangenen Jahren auch. Das Riestedter Trainingslager hat sich auf Grund seiner Qualität in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht.

Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt und Sachsen waren angereist und fanden beste Bedingungen vor, denn der Veranstalter SV Alemania Riestedt hat viel Erfahrung mit sol-

chen Veranstaltungen.

Hochkarätige Trainer wie Alexander Flemming (2. Bundesliga, TV Hilpoltstein), Mathias Dietrich (Oberliga, DJK Biederitz), Christoph Gerloff (Stützpunkttrainer in Magdeburg), Sven Drobny und Bernhard Hedig (B-Lizenztrainer in Ahlsdorf und Riestedt), Erik Schreyer (Cheftrainer in Mühlhausen, 1. Bundesliga) und weitere Riestedter Trainer hatte Tim Aschenbrenner, der Cheforganisator des Trainingslagers, eingeladen.

Aus dem Kreisverband Mansfeld Südharz hatten sich die Vereine SV Alemania Riestedt, MSV Hettstedt, SSV Eisleben, SSV Ahlsdorf, S-G Stolberg und die Spvgg. Rößlingen eingeschrieben und ihr Kommen nicht bereut.

Anstrengend, aber qualitativ sehr hochwertig war der einheitliche Tenor. Alle haben sich in verschiedenen Leistungsgruppen intensiv auf die kommenden Aufgaben vorbereiten können, vor allem aber die zehn Teilnehmer des Nachwuchs-Landesleistungskaders aus dem Kreisverband und die Gruppe der Erwachsenen, die immerhin bis zur Bezirksliga in den Vereinen spielen.

„Auch wir als Veranstalter lernen in jedem Jahr dazu und wollen die Meinungen der Teilnehmer erfahren, um darauf zukünftig einzugehen. Nur so können wir uns auch ständig verbessern“, so Abteilungsleiter Tim Aschenbrenner, der seinen Blick gleich auf künftige Veranstaltungen dieser Art in Riestedt richtete.



Foto: TTVSA

Die Teilnehmer des Sommertrainingslagers in Riestedt fühlen sich allesamt gut vorbereitet für die anstehende Saison

Region 8 : Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 01 76-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

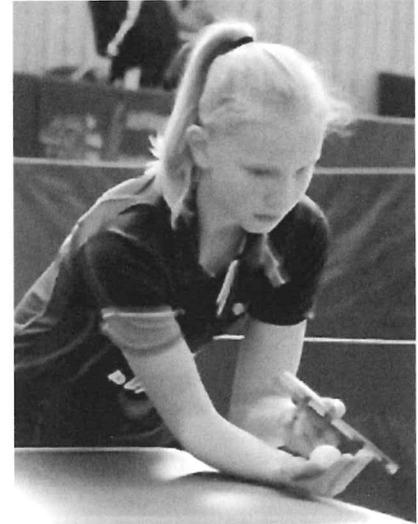
Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 01 76-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20



Lisa Göbecke – Siegerin bei den Mädchen und den Schülerinnen

Nachwuchs-Landesrangliste in Riestedt DJK TTV Biederitz überragend

Am 16. und 17.09.2017 wurde in Riestedt die diesjährige Landesrangliste in den verschiedenen Nachwuchsklassen durchgeführt. Nach einer längeren Pause trafen sich unsere besten Nachwuchsspieler und -spielerinnen und ermittelten wieder ihre Besten. Nachdem mittlerweile alle auch mit ihren Vereinen in die diesjährige Punktspielsaison gestartet sind, sollten sich spannende Wettkämpfe entwickeln. Und es kann erneut festgehalten werden, dass sowohl in der Verbandsspitze, als auch in der -breite weitere spielerische und taktische Fortschritte gemacht worden sind.

Das stimmt auch für die anstehenden Wettkämpfe optimistisch. Mit fünf Siegen bei acht Wettkämpfen war die DJK TTV Biederitz der überragende Verein der diesjährigen Landesrangliste.

Ergebnisse

Jungen

1. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz)
2. Robin Weber (TT-Eintracht Halle)
3. Dominik Holze (VfB Ottersleben)

4. Yannick Sprengel (TT-Eintracht Halle)
5. Lars Ernst (DJK TTV Biederitz)

Mädchen

1. Lisa Göbecke (DJK TTV Biederitz)
2. Leonie Gottschalk (DJK TTV Biederitz)
3. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt)
4. Pia Gottschalk (DJK TTV Biederitz)
5. Marah Salomo (Schwarz-Weiß Bismark)

Schüler

1. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz)
2. Anton Voges (DJK TTV Biederitz)
3. Simon Frank (SV Altenweddingen)
4. Max Wipplerling (VfB Ottersleben)
5. Lucas Hörhold (TTC Zeitz)

Schülerinnen

1. Lisa Göbecke (DJK TTV Biederitz)
2. Pia Gottschalk (DJK TTV Biederitz)
3. Lara Bammel (TSV Kusey)
4. Paula Hubrich (SV Altenweddingen)
5. Katy Schröter (VfL Gehrden)

Schüler B

1. Anton Voges (DJK TTV Biederitz)
2. Simon Frank (SV Altenweddingen)
3. Marius Bromann (DJK TTV Biederitz)
4. Felix Braumann (DJK TTV Biederitz)
5. Franz Deutschmann (SV Alemania Riestedt)

Schülerinnen B

1. Laura Bernhard (TSV Griebel)
2. Lia Markl (SV Alemania Riestedt)
3. Anouk Pardeike (TTC Börde Magdeburg)
4. Lena Anhalt (TTV Barleben 09)
5. Celina Horstmann (TTC Anhalt Zerbst)

Schüler C

1. Oliver Lange (TTC Wolmirstedt)
2. Lucas Fünfhausen (Grün-Weiß Langeneichstädt)
3. Glen Kulling (VfB Ottersleben)
4. Michael Geißler (VfB Ottersleben)
5. Konrad Schulze (Alemania Jessen)

Schülerinnen C

1. Samantha Rothe (SV Alemania Riestedt)
2. Nelly Wachsmuth (SV Alemania Riestedt)
3. Leonie Brandt (Chemie Mieste)
4. Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt)
5. Romy Jacobs (SSV Gardelegen)



Siegerehrung bei den Mädchen



Siegerehrung bei den Jungen

Fotos (3): TTVSA



Tim Becker (links) besiegt einen Zuschauer am Kleintisch

Funkhausfest in Magdeburg

Der TTVSA und die SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf beim Mitteldeutschen Rundfunk

Am Samstag, dem 09. September, waren der TTVSA, in Person von Verbandspräsident Konrad Richter, und die SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf nachmittags zu Gast beim Funkhausfest des Mitteldeutschen Rundfunk in Magdeburg.

Auf der Bühne vom mdr Sachsen-Anhalt, dem Medienpartner der German Open im November, standen Konrad Richter und Ingo John dem Sportmoderator Marco Pahl Rede und Antwort. Dabei ließen sie die Gedanken voraus schweifen auf die German Open, die vom 07. bis 12. November in der Magdeburger Getec-Arena ausgetragen werden und

präsentierten zugleich den Tischtennissport der Stadt Magdeburg.

Ingo John, Trainer und Verantwortlicher der SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf, wurde begleitet durch die Nachwuchsspieler Tim Becker und Johan Hildebrandt, die ihr Können an einem Kleintisch demonstrierten und gegen zwei Freiwillige antraten, die sich so Freikarten für die German Open erspielten. Das war eine gelungene und öffentlichkeitswirksame Aktion, die nicht nur die Werbetrommel der German Open bediente, sondern auch den Tischtennissport in und um Magdeburg präsentierte.



Ingo John (links) spricht über ein tischtennisverrücktes Magdeburg



Konrad Richter (links) steht Sportmoderator Marco Pahl Rede und Antwort

Fotos (3): TTVSA

Der TTVSA informiert Kartenvorverkauf für die German Open vom 07. bis 12. 11. 2017 in Magdeburg

Die German Open in der GETEC-Arena stehen bevor. Jetzt noch in Vorverkauf Karten sichern und die besten Spieler dieser Welt hautnah erleben. Nähere Informationen bitten wir euch der DTTB- oder TTVSA-Homepage zu entnehmen.

Trainer-Aus- und Fortbildungstermine 2017 online

Für alle interessierten (Neu-)Trainer sind die angebotenen Aus- und Fortbildungstermine für das gesamte Jahr 2017 online. Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular.



Region 8 : Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Tino Rasch, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit im TTVSA, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 0176-21686843, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 01 76-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Trainer-Aus- und Fortbildungstermine 2017 online

Für alle interessierten (Neu-)Trainer sind die angebotenen Aus- und Fortbildungstermine für das gesamte Jahr 2017 online. Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular.

Auszeichnung für herausragende Erfolge im sportlichen Bereich

Lisa Göbecke durch Innenminister geehrt

Bei der 5. Auszeichnungsveranstaltung des Innenministers des Landes Sachsen-Anhalt zur Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern hatte Lisa Göbecke (DJK TTV Biederitz) ihren großen Auftritt. Zusammen mit ihrem Trainer Bernd Jahnke wurde sie von Herrn Minister Holger Stahlknecht in der Kategorie „Herausragende Erfolge im sportlichen Bereich“ als jüngste Teilnehmerin ausgezeichnet. Mit ihren Erfolgen und guten Platzierungen

bei den Deutschen Meisterschaften, den Mitteldeutschen Meisterschaften sowie den vielen Erfolgen im Landesmaßstab konnte sie sich in der Vorauswahl gegen zahlreiche andere hochkarätige Sportlerinnen durchsetzen. Zusammen mit Trainer Bernd Jahnke und ihrer Familie wurde Lisa dann zur Auszeichnungsveranstaltung in das Ministerium eingeladen. Dort wurden auch die anderen Preisträger vom Innenminister Sachsen-Anhalts geehrt.

Nach der persönlichen Laudatio durch Holger Stahlknecht wurde Lisa mit einem kleinen Ehrengeschenk ausgezeichnet. Mächtig stolz waren zurecht natürlich Mama, Papa und auch Bruder Jan, der vielleicht in einigen Jahren in die Fußstapfen von Lisa treten möchte. Gelungene kulturelle Auftritte sowie ein kleines Büfett rundeten einen gelungenen Nachmittag ab, der allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Foto: Matthias Piekacz

Eine stolze Familie

Landesrangliste der Damen und Herren in Tangermünde

Damen

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Luisa Reising | (SV Alemania Riestedt) |
| 2. Marion Vollmer | (TTC Börde Magdeburg) |
| 3. Anna Maria Wilke | (TTC Börde Magdeburg) |
| 4. Verena Zimmermann | (SV Turbo 90 Dessau) |
| 5. Christina Wirth | (SG Aufbau Schwerz) |
| 6. Laura Krüger | (SV Alemania Riestedt) |
| 7. Jessica Pinno | (TTC Börde Magdeburg) |
| 8. Leonie Gottschalk | (DJK TTV Biederitz) |
| 9. Lena Reckziegel | (SV Alemania Riestedt) |
| 10. Pia Gottschalk | (DJK TTV Biederitz) |
| 11. Luisa Hellwig | (SV Altenweddingen) |
| 12. Sarah Behrens | (SV Altenweddingen) |

Herren

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Ali-Serdar Gözübüyük | (TTC Beendorf) |
| 2. Robert Roß | (MSV Hettstedt) |
| 3. Mathias Dietrich | (DJK TTV Biederitz) |
| 4. Jens Köhler | (TTC Börde Magdeburg) |
| 5. Alexander Pazdyka | (MSV Hettstedt) |
| 6. Richard Köhler | (TTC Börde Magdeburg) |
| 7. Klaidas Baranauskas | (DJK TTV Biederitz) |
| 8. Jonas Schüttig | (TTC Börde Magdeburg) |
| 9. Pascal Stumm | (SG Aufbau Schwerz) |
| 10. Darius Heyden | (DJK TTV Biederitz) |
| 11. Justin Huszti | (DJK TTV Biederitz) |
| 12. Maik Hoffmann | (SG Eisdorf) |
| 13. André Bünger | (TTC Börde Magdeburg) |

Das DTTB-Schnuppermobil rollt durch Sachsen-Anhalt

Biederitz und Riestedt tolle Gastgeber

Der einzige rollende Geräteraum Deutschlands kam in die Grundschule nach Biederitz und unterstützt vom ehrenamtlichen Helfer-Team des DJK TTV öffnete das Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) seine Türen. Zum Vorschein kam ein Laderaum, der bis obenhin mit Tischtennis-Equipment angefüllt war. Tischtennis ist in Deutschland ein echter Volkssport: An die 600.000 Aktive spielen in rund 10.000 Vereinen, weitere vier Millionen Deutsche betreiben Tischtennis als Freizeitsport.

DTTB-Schnuppermobil-Teamer Alexander Murek, der auch eine B-Trainer-Lizenz besitzt, ist seit 1999 mit dem Schnuppermobil sponsored by Joola in Deutschland unterwegs, um seinen Sport vorzustellen: „Der Deutsche Tischtennis-Bund bietet mit seinem Schnuppermobil die ganze Palette des Tischtennissports, gepaart mit einem hohen Spaßfaktor für alle Alters- und Leistungsklassen.“ Mensch gegen Maschine: Schnuppermobil bittet zum Vergleich mit Roboter. Und der Spaßfaktor kam mit den Materialien des Schnuppermobils bestimmt nicht zu kurz. Tische, Schläger und Bälle in allen Größen und Formen luden zum Ausprobieren ein. So konnte beispielsweise an einem Mini- oder Midi-Tisch mit Minischlägern versucht werden, einen Ball fast in der Größe eines Ten-

nisballes auf die Spielfläche zu befördern. Für Spieler mit höheren Ambitionen standen selbstverständlich auch normalgroße Tische für spannende Spiele bereit. Wer an seiner Technik feilen wollte, konnte dies an einem Tischtennis-Roboter tun, der die Bälle mit einstellbarer Geschwindigkeit, Rotation und Platzierung punktgenau zuspielen konnte. Daneben gab es eine weitere besondere Mitmachaktion für alle: Wer sechs Übungen erfolgreich absolvierte, konnte das Tischtennis-Sportabzeichen ablegen.

Diese Möglichkeiten zur Präsentation ließ sich auch die DJK TTV Biederitz nicht nehmen. Stützpunktleiter Bernd Jahnke gab am Anfang in Zusammenarbeit mit Alexander Murek zahlreiche nützliche Tipps, welche die Kinder an den jeweiligen Tischen auch gleich ausprobierten. Manche konnten schon auf Erfahrungen der Tischtennis AG zurückgreifen, die seit kurzem wieder angeboten wird und sich wachsender Beliebtheit erfreut. Am Ende eines gelungenen Sporttages waren sich alle einig, dass diese Aktion unbedingt wiederholt werden muss. Weitere Pläne zur Ausweitung der entsprechenden Angebote gibt es schon. Wenn vom 7.-12. November die seamaster German Open 2017 in Magdeburg stattfinden, haben alle Kinder die Möglichkeit, ihre Idole hautnah zu bestaunen. Bis

dahin ist weiter fleißiges Training angesagt. Das Schnuppermobil on Tour hatte auf Werbetour ebenso im Kreisverband Mansfeld-Südharz in Riestedt Station gemacht. Zwei Schulen hatten sich im Kreisverband auf Initiative von Alemania Riestedt beworben. So machte das Mobil Station in der Grundschule am Rosarium in Sangerhausen und in der Freien Grundschule in Riestedt. Der SV Alemania Riestedt hatte die Aktion unter dem Motto „Wir suchen Dich“ sinnvoll mit der Aktion des Schnuppermobils verbunden. Daraus ableitend können sich Interessierte an der Sportart Tischtennis immer montags, so die Verantwortlichen, in Riestedt in der Turnhalle ab 16.30 Uhr melden. Sie werden dann dort auch von ausgebildeten Trainern betreut. An zwei Tagen wurden mit dieser Aktion zirka 250 Kinder in allen Altersklassen an beiden Schulen mit dem Tischtennissport vertraut gemacht. Unter Anleitung von drei ausgebildeten Tischtennistrainern aus Riestedt und Alexander Murek vom DTTB wurden Übungen an der Ballmaschine gezeigt, Balleimertraining und das Spielen an unterschiedlich großen Tischen vorgeführt. Nicht nur das, die Kinder durften auch selbst an die Tische zum Schläger greifen und sich erstmals mit Schläger und Ball vertraut zu machen. „Nur so können wir für unseren Sport werben, Nachwuchs in die Turnhallen bringen und Kinder an den Sport binden. Wir müssen auf Kinder zugehen und nicht warten bis diese zu uns kommen. Wir brauchen aber auch die Schulen und besonders die Eltern“, so Tim Aschenbrenner, Abteilungsleiter Tischtennis von Alemania Riestedt, der sich maßgeblich um diese Aktion bemüht hat. Übrigens: Das Schnuppermobil des DTTB kann von jedem Interessenten gebucht werden. Ob von einem Verein oder Verband, Jugendzentrum oder Schule, für ein Betriebs- oder Stadtfest, Ferienfreizeit oder Sommerfest: Der DTTB schnürt für jeden und zu jeder Zeit ein individuelles Wunschpaket, und das zwölf Monate im Jahr. TTVSA



Das Schnuppermobil machte Halt in Biederitz ...



Fotos (2): TTVSA

... und auch in Riestedt

Bambini-Lehrgang mit Landestrainerin Linda Renner

Nach der erfolgreichen Sichtung der Jahrgänge 2007 und jünger im Frühjahr 2017, wurde jetzt der erste Bambini-Lehrgang für diese Altersklassen durchgeführt. Um den Fokus noch mehr auf die Zukunft zu legen, hat Landestrainerin Linda Renner zurzeit ein besonderes Augenmerk auf die Allerjüngsten im Verband und will über die Saison weitere Lehrgänge dieser Art folgen lassen. Im Stützpunkt Riestedt hatte sie am Wochenende 24 Kinder der Jahrgänge 2007-2011 zu einem dreitägigen Trainingslehrgang eingeladen.

Zur Verstärkung eingeladen waren ebenfalls die Teilnehmer, die den TTVSA beim Mitteldeutschen Ranglistenturnier U13 in Bad Blankenburg vertraten. Im Stützpunkt im Südharz waren alle sportlichen Bedingungen vorhanden und so nutzten die Spielerinnen und Spieler aus dem ganzen Land die Chance, Techniken zu verfeinern, neue Rückschläge und Spielzüge zu erlernen und an koordinativen und konditionellen Fähigkeiten zu arbeiten. Allen Teilnehmern konnte die Landestrainerin eine her-

vorragende Einsatzbereitschaft bescheinigen. Das unterstützende Trainerteam, bestehend aus den Stützpunkttrainern Christof Gerloff, Bernhard Hedig und Wolfgang Schleiff hatte jedenfalls alle Hände voll zu tun, um alle Teilnehmer mittels Balleimer, Lauf-ABC, Sprungtechniken und Intervalltraining weiter zu verbessern. Ein Dank geht an den SV Alemania Riestedt, der mit Unterbringung, Fahrdienst und Verpflegung vor Ort die Grundlagen für eine rundum gelungene Veranstaltung legte.

TTVSA

Mitteldeutsche B-Rangliste

Es muss weiter fleißig trainiert werden

Unsere besten B-Schüler und Schülerinnen starteten bei der Mitteldeutschen B-Rangliste in Bad Blankenburg. Bei den Jungs vertraten uns Anton Voges, Marius Bromann (beide DJK TTV Biederitz) und Simon Frank (SV 1889 Altenweddingen). Bei den Mädchen Laura Bernhard (TSV Griebo), Lia Markl und Samantha Rothe (beide SV Alemania Riestedt). Im System „Jeder gegen Jeden“ spielten dann die Vertreter aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen gegeneinander. Alle unsere Starter spielten stark auf und zeigten großen Einsatz und wurden am Ende auch mit teilweise sehr guten Resultaten belohnt. Samantha Rothe gewann als jüngste Teilnehmerin immerhin ein Spiel und wurde 9. Besonders lobenswert ist, dass sie erst früh um acht am Turniertag von ihrer Nominierung wusste, da sie für die erkrankte Anouk Pardeike nachgerückt war. Trotz der Kurzfristigkeit war sie sofort bereit mitzuspielen und zeigte eine ansprechende Leistung. Lia Markl spielte auch ein sehr gutes Turnier und schlug sowohl die spätere Turniersiegerin Wang aus Sachsen (nach 0:2 noch 3:2) und auch die Drittplatzierte Fiedler aus Sachsen und wurde am Ende sehr unglücklich Vierte. Laura Bernhard verlor nur gegen die Siegerin und die Drittplatzierte und wurde am Ende Zweite. Damit sicherte sie sich sowohl einen Platz für das DTTB-Top 48 der Schülerinnen und einen Platz für die Mitteldeutschen Meisterschaften U15. Glückwunsch dazu!



Foto: TTVSA

Unser Team bei der Mitteldeutschen B-Rangliste in Bad Blankenburg

Marius Bromann spielte in seinem ersten überregionalen Turnier sehr mutig auf und zwang sogar den späteren ungeschlagenen Turniersieger aus Sachsen, Alwan, in den Entscheidungssatz bis 9:9. Mit zwei Siegen wurde er am Ende Achter.

Simon Frank spielte ein sehr gutes Turnier und verlor nur gegen die drei Erstplatzierten und wurde am Ende auch etwas unglücklich Vierter.

Anton Voges spielte größtenteils souverän, hatte in der Mitte des Turniers aber einen kleinen Hänger und verlor drei Spiele in Se-

rie. Er konnte sich aber selbst aus dieser misslichen Situation lösen und wurde am Ende Dritter. Damit darf auch er bei den Mitteldeutschen Meisterschaften U15 im Januar starten.

Die Ergebnisse zeigen, dass wir mit den Schülern und Schülerinnen auf dem richtigen Weg sind, aber weiterhin fleißig trainiert werden muss. Vor allem die Schülerinnen können alle mindestens noch im kommenden Jahr erneut teilnehmen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und weiter so!

TTVSA

Mannschaftsturnier für behinderte Menschen in Biederitz

Alle versuchten, ihr bestes Tischtennis zu zeigen

Der Abteilungsleiter Behindertensport des DJK TTV Biederitz, Andreas Botenreuter, hatte zum offenen Mannschaftsturnier für behinderte Menschen am 15.10.2017 nach Biederitz eingeladen. Der Einladung sind insgesamt fünf Behinderteneinrichtungen des Landes gefolgt. Der Vorsitzende der DJK TTV Biederitz, Jens Röttig, konnte zur Eröffnung der Veranstaltung Mannschaften aus den Behinderteneinrichtungen Wolfener Werkstätten, Lebenshilfe Roßlau (drei Mannschaften), Lebenshilfe Altmark West, Matthias-Claudius-Haus Oschersleben und zwei Mannschaften des Gastgebers aus Biederitz

begrüßen. Insgesamt nahmen 45 behinderte Menschen den Schläger in die Hand und konnten sich im Mannschaftswettkampf untereinander messen.

Die Mannschaftswettkämpfe wurden in zwei Kategorien ausgetragen. In der Kategorie A gingen folgende Mannschaften an den Start: Matthias-Claudius-Haus Oschersleben, Lebenshilfe Roßlau I, Lebenshilfe Altmark West, Wolfener Werkstätten und DJK TTV Biederitz I. In der Kategorie B starteten: Lebenshilfe Roßlau II und III, DJK TTV Biederitz II und eine gemischte Mannschaft aus drei Einrichtungen.

Die Mannschaftswettkämpfe wurden nach dem Bundesligasystem (ohne Doppel) ausgetragen. Dadurch hatte jeder Spieler pro Mannschaftswettkampf zwei Spiele zu bestreiten. Im Turnierverlauf konnte man sehenswerte Ballwechsel und kämpferisch starken Leistungen sehen. Alle Teilnehmer versuchten ihr bestes Tischtennis zu zeigen. Gegen 16.30 Uhr standen die folgenden Endergebnisse fest:

Kategorie A: 1. DJK TTV Biederitz I (Christian Sommer, Siegmund Bode, Janie Wladimirowa, Kai Büntig), 2. Lebenshilfe Altmark West (Dirk Winkel, Bianka Leue, Mail Straue, Andreas Schröder), 3. Wolfener Werk-

stätten (Stephan Jankowski, Steffi Bork, Matthias Otto, Marcel Stiebing), 4. Lebenshilfe Roßlau I (Patrick Gehre, Steffen Kaiser, Sven Gürtler, Nicole Quadt), 5. Platz Matthias-Claudius-Haus Oschersleben (Frank Renner, Nancy Schlutt, Frank Rybaczek, Jens Hermann).
Kategorie B: 1. DJK TTV Biederitz II (Steffen Rudloff, Sandra Brückner, Monika Köhler, Chris Peipe), 2. Lebenshilfe Roßlau II (Matthias Marek, Bernado Giese, Nancy Nehring, Sandra Lammpe), 3. gemischte Mannschaft (Thomas Liesch, Udo Mertens, Nicole Sell, Kevin Gust), 4. Lebenshilfe Roßlau III (Tobias Tylsch, Hans-Joachim Fruth, Andrea Reetz, Patrick Flöter).
 Zur Siegerehrung konnte jedem Spieler der Siegermannschaften ein Pokal und eine Urkunde überreicht werden. Die Spieler der zweit- und drittplatzierten Mannschaften erhielten Medaillen und Urkunden und die Spieler der weiteren Platzierungen wurden mit Urkunden geehrt. Es war eine tolle Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt dem Kontinenteam, der Wettkampfleitung und vor allem den vielen helfenden Betreuern der einzelnen Einrichtungen.
 Natürlich ist der gastgebende DJK TTV Bie-

deritz stolz darauf, dass beide Mannschaften den ersten Platz belegen konnten und die Pokale in Biederitz blieben. Aber hier stand

der Spaß im Vordergrund, weshalb sich bereits alle auf ein Wiedersehen im Jahr 2018 freuen!
 TTVSA



Die Freude über die gewonnenen Pokale und Urkunden war groß

Foto: TTVSA

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmanstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/ 46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: SachsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/471 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: franke@sttv.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Herren, Plätze 1-8

1. Nick Neumann-M.	SV SR Hohenstein-Er.	6:1
2. Benno Oehme	SV Dresden-Mitte 1950	6:1
3. Joh. Koschmieder	SV SR Hohenstein-Ernstt.	5:2
4. Paul Müller	TTC Holzhausen	4:3
5. Hartmut Engert	MSV Bautzen 04	4:3
6. Stefan Meiner	TSV Elektronik Gornsdorf	2:5
7. Chris Ullmann	TSV Elektronik Gornsdorf	1:6
8. Thomas David	ESV Lok Zwickau	0:7

Herren, Plätze 9-16

9. Mart. Gundermann	TTV Burgstädt	5:1
10. Andrij Mindergasov	SV Dresden-Mitte 1950	4:2
11. Dirk Schröder	SV Rotation-Süd Leipzig	4:2
12. Thomas Hornbogen	SV SR Hohenstein-Er.	3:3
13. Rico Schmidt-Eng.	TTV Burgstädt	3:3
14. Lars Ziringibl	TTV Burgstädt	1:5
15. Raffaele Sassano	LTTV Leutzscher Fuchse	1:5
16. Gregor Meinel	TTC Holzhausen	Aufgabe

Landesranglistenturniere der Damen und Herren in Wilsdruff Nick Neumann-Manz und Soraya Domdey an der Spitze

Soraya Domdey (LTTV Leutzscher Fuchse) und Nick Neumann-Manz (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) haben die Landesranglistenturniere der Damen und Herren in Wilsdruff gewonnen. Domdey setzte sich vor ihrer Vereinskameradin Huong Tho Do Thi und Julia Krieghoff von der gastgebenden SG Motor Wilsdruff durch.

Neumann-Manz gewann vor Benno Oehme (SV Dresden-Mitte 1950) und seinem Vereinskameraden Johann Koschmieder.

Platzierungen

Damen, Plätze 1-8

1. Soraya Domdey	LTTV Leutzscher Fuchse	6:1
2. Huong Tho Do Thi	LTTV Leutzscher Fuchse	5:2
3. Julia Krieghoff	SG Motor Wilsdruff	5:2
4. Marlene Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	4:3
5. Lara Neubert	BSC Rapid Chemnitz	3:4
6. Frieda Scherber	SG Motor Wilsdruff	2:5
7. Alwine Scherber	SG Motor Wilsdruff	2:5
8. Lisa Bormann	SG Motor Wilsdruff	1:6

Damen, Plätze 9-16

9. Andrea Püschel	SG Motor Wilsdruff	6:1
10. Sonja Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	6:1
11. Sandra Mikulasch	SV Dresden-Mitte 1950	5:2
12. Maja Meyer	LTTV Leutzscher Fuchse	4:3
13. Selina Langholz	SG Motor Wilsdruff	3:4
14. Pascale Roth	TSC Graupa	2:5
15. Maria Franz	TTSV HW Tannenberg	1:6
16. Kerstin Meusch	LTTV Leutzscher Fuchse	1:6

Ranglistensieger 2017: Soraya Domdey und Nick Neumann-Manz



Foto: SÄTTV

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Tino Rasch, Lärchenstraße 2, 06179 Teutschenthal, Telefon 01 76-21 68 68 43, E-Mail: pressewart@ttvsa.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magdeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

auch an den geforderten Aktivitäten für diesen ausgeschriebenen Preis tüchtig ins Zeug gelegt. „Die Anstrengungen in den letzten Wochen haben sich gelohnt, denn mit dem für diesen Preis verbundenen Geld können wir für die Ausrüstung eine Menge machen“, so Abteilungsleiter Tim Aschenbrenner. Der Breitensportpreis hat das Ziel, viele Interessierte an den Tischtennisport heran zu führen und die Mitgliederzahlen in den Vereinen zu erhöhen. Bewerbungen für diesen Wettbewerb kann sich jährlich jeder Verein oder jede Abteilung im Bereich Tischtennis. Für diese wunderbare Auszeichnung gratuliert das Präsidium des TTVSA recht herzlich und wünscht für die weitere Entwicklung des Vereins alles Gute.

Breitensportpreis des DTTB

SV Alemania Riestedt ausgezeichnet

Am Finaltag der German Open wurde der SV Alemania Riestedt, im größtmöglichen Rahmen auf der Spielfläche der Magdeburger GETEC-Arena, mit dem Breitensportpreis des DTTB ausgezeichnet. Bernhard Hedig und die Nachwuchsspieler Lia Markl sowie Luisa und Adrian Reising erhielten den Preis standesgemäß aus den Händen vom Ressortleiter Breitensport des DTTB, Peter Müller.

Die Riestedter erhielten den Preis stellvertretend für fünf weitere Preisträger: Eggenfelden (Bayrischer TTV), Helmstedt (TTV Niedersachsen), Itzehoe (TTV Schleswig-Holstein), St. Egidien (Sächsischer TTV) und der DJK Stuttgart (TTV Würtemberg-Hohenzollern) gehörten ebenso zu den Gewinnern des Breitensportpreises des Deutschen Tischtennis Bundes. Dieser ist mit insgesamt 3000 € dotiert, wovon nun 500 € nach Riestedt gehen und für die Materialanschaffung gedacht sind.

Der SV Alemania Riestedt ist nicht nur die mitgliederstärkste Abteilung im Kreisverband Mansfeld-Südharz, sondern sie haben sich



Größtmögliche Aufmerksamkeit in Magdeburg – Bernhard Hedig erhält den Preis stellvertretend für die Abteilung Tischtennis des SV Alemania Riestedt

German Open 2017 in Magdeburg

Task Force Trainerteam warb für seine Arbeit

Am Rande der German Open boten sich überdies besondere Möglichkeiten, um die Arbeit unseres Verbandes, aber auch einzelner Vereine, publikumswirksam in den Mittelpunkt zu rücken. Eine besondere Fläche bot sich dem Task Force Trainerteam – bestehend aus Landestrainerin Linda Renner, Vizepräsident Bildung im TTVSA Marco Fehl sowie den jungen Trainern Markus Frankenfeld, Robert Schröpl und Felix Bausenwein. Am eigenen Stand konnten unzählige Gespräche geführt werden und somit für die Arbeit des Teams geworben werden, welches letztlich auch die Aufmerksamkeit des DTTB auf sich zog.

Das Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Trainerarbeit im TTVSA zu vernetzen, um somit besser und noch mehr voneinander lernen zu können. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das eigens geschaffene Trainerportal „Edubreak“. Das bundesweit einmalige Netzwerk für Coaches gibt den Trainern eine Plattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht, aber auch neue Trainingsvarianten vorgestellt werden. Bei Fragen zu Edubreak und der Arbeit des gesamten Teams steht Marco Fehl als Ansprechpartner gern zur Verfügung.



Das Task Force Trainerteam am Rande der German Open mit (von links) Linda Renner, Markus Frankenfeld, Robert Schröpl, Felix Bausenwein und Marco Fehl

Fotos (2): TTVSA

DTTB-Top 48 der Jugend in Usingen

Luisa und Leonie spielten gut mit

In Usingen spielten vier Vertreter des TTVSA beim DTTB-Top 48 der Jugend mit. Alleine die Anzahl der Starter war schon ein kleiner Erfolg und auch der Turnierverlauf war eine Steigerung zu den letzten Jahren. Bei den Jungen starteten für Robin Weber und Yannick Sprengel (beide TTE-Halle). In den erwarteten schweren Gruppen zeigten beide gute Leistungen. Robin konnte sogar ein Spiel für sich entscheiden, welches er auch in die Zwischenrunde mitnahm. Dort wurde er dann leider aufgrund der schlechteren Sätze nur 4. und spielte um Platz 45 bis 48.

Yannick spielte zwar in allen Spielen ordentlich mit, konnte aber nur ein paar Sätze gewinnen und landete auch bei den Plätzen 45-48. Da dann beide das erste K.-o.-Spiel nach großem Kampf 1:3 verloren, spielten sie das letzte Duell um Platz 47 aus. Dies ging dann erwartungsgemäß knapp mit 12:10 im 5. Satz an Yannick.

Bei den Mädchen konnte sich Leonie Gottschalk (DJK TTV Biederitz) in der Gruppe trotz guter Leistungen und einer 2:0-Satzführung in einem Spiel nicht mit einem Sieg belohnen. In der Zwischenrunde drehte sie dann aber auf und gewann zwei mal 3:0 und wurde somit 1. Sie spielte somit zum Ab-

schluss um die Plätze 33 bis 36. Dort gelang ihr leider kein Sieg mehr und sie wurde am Ende 36. Eine sehr gute kämpferische Leistung, die auch mit ihrer besten persönlichen Platzierung belohnt wurde.

Noch furioser startete Luisa Reising (SV Alemannia Riestedt) in ihr Turnier. Im ersten Spiel führte sie gleich 2:0 gegen Tsutsui (im Gesamturnier an Position 4 gesetzt). Dies verlor sie dann aber noch ebenso knapp mit 2:3 wie das Spiel gegen Henning (die am Ende Dritte im Turnier wird). Trotz dieser knappen Nieder-

lagen konnte sie noch zwei Spiele gewinnen und sicherte sich somit den Zwischenrundenplatz für die Plätze 17 bis 32. In der Zwischenrunde reichte es leider nicht zu einem Sieg, so dass es um die Plätze 29 bis 32 ging. Darauf folgten noch ein 3:0-Sieg und eine 1:3-Niederlage und Luisa wurde am Ende 30. Eine super Leistung, spielerisch und auch kämpferisch! Zudem ist es für Luisa, Robin und Yannick das erste Jugendjahr und sie können noch zwei Jahre starten. Das stimmt uns alle optimistisch für das kommende Jahr.



DTTB-Top 48: Eingerahmt von den Trainern Tim Aschenbrenner und Linda Renner (von links): Yannick, Leonie, Luisa und Robin

DTTB Top 48 der Schüler in Westerbürg

Darius und Lisa sind angekommen

Beim Bundesranglistenturnier DTTB Top 48 der Schüler, welches im rheinlandpfälzischen Westerbürg unter sehr guten Bedingungen stattfand, belegten Darius Heyden Platz 14 in der Schülerkonkurrenz und Lisa Göbecke Platz 22 im Schülerinnenwettbewerb.

In der Gruppenphase konnte Darius in seiner Gruppe mit vier Siegen und einem sehr guten Satzverhältnis den ersten Platz belegen und zog als Gruppensieger in die Zwischenrunde ein. Dort konnte er noch einen Sieg gegen den Spitzenspieler Takuto Teramae mitnehmen, belegte aber auf Grund der schlechteren Satz-differenz den vierten Platz. In der Endrunde dann wieder hochmotiviert, konnte er Steeg, den zweiten Starter des WTTV, klar bezwingen und unterlag im letzten Spiel knapp mit 2:3. Damit wurde er mit einem 14. Platz belohnt und qualifizierte sich sicher für die nächste Stufe im Ranglistenzklus, dem Top 24 Turnier. Lisa bot starke Leistungen in der Vorrundengruppe und feierte drei Erfolge. Sie konnte dort erstmal Rang drei belegen und spielte in der Zwischenrunde um die Plätze 17 bis 32. Einen guten Sieg aus der Vorrunde nahm sie in die Zwischenrunde mit, ein weiterer Erfolg gegen die hoch gehandelte Niedersächsische Hoffmeister brachte sie in eine gute Ausgangsposition. Aber auch die westdeutsche Starterin Schönau hatte zwei Siege auf dem Konto, so dass der direkte Vergleich entscheiden musste und der ging an die Gegnerin. Die Endrunde sah nach taktischen Tipps durch Landestrainerin Linda Renner eine hochmotivierte Lisa. Da hatte die Branden-

burgerin Schön keine echte Chance, das Platzierungsspiel war dann keine Angelegenheit für schwache Nerven. Knapp konnte es die Gegnerin für sich entscheiden, so dass am Ende Rang 22 zu Buche stand.

Die dritte Starterin des TTVSA war Laura Bernhard (TSV Griebo). Sie war die bisher unerfahrenste Teilnehmerin aus unserem Team auf diesem Niveau. Und diese Unerfahrenheit merkte man ihr an. Eine Mischung aus verständlicher Nervosität und Zurückhaltung

sorgte für zum Teil unglückliche Ergebnisse. Am Ende reichte es zu Platz 48, der aber gar nicht so im Vordergrund stand. Vielmehr wird Laura diese Erfahrung mitnehmen, weiter gut trainieren, um sich weiterhin mit den Besten zu messen.

Landestrainerin Linda Renner war natürlich insbesondere mit den Leistungen der beiden Biederitzer Talente sehr zufrieden und wird versuchen, diese beim nächsten Turnier noch auszubauen.



Linda Renner umringt von Laura (vorn), Lisa (rechts) und Darius

Fotos (2): TTVSA